

Spar-Hit im Monat März 1 kg Schweins-Nierstück 1 kg Pouletbrüstli, CH/frifag 1 kg Hackfleisch 1 kg Emmentalerschnitzel Fr. 92.- (Vacuum pro Sack Fr.-.50)

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter Hauptstrasse 33 Balterswil Telefon 071 971 17 54 071 971 40 67

typodruck bosshart ag Offsetdruck **Digitaldruck Folienprägedruck** Siebdruck-Service Gestaltungskonzepte Grafik Illustrationen

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Wittenwilerstrasse 6 CH-8355 Aadorf

www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07

Telefax 052 365 12 18

typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a 8360 Eschlikon 071 971 16 16

Unterdorf 3 8363 Bichelsee 071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

Impressum



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde **Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 227, 04/11 ist am Freitag, 01.04.2011.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 07.04.2011.

Impressum

Redaktion &

Produktion: Beat Imhof Daniel Germann

Druckerei Sirnach AG Druck: Auflage: 1400 Fx Beat Imhof Adresse: 7 ielwies 8362 Balterswil Fon 071 971 26 16 Fax 071 970 08 39 n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate Grösse.

0,0330				.,,
1/8 Sei	te	67x46mm	Fr.	40
1/4 Sei	te	67x96mm	Fr.	60
1/4 Sei	te	138x46mm	Fr.	60
1/3 Sei	te	138x63mm	Fr.	75
1/2 Sei	te	138x96mm	Fr.	110
1 Sei	te 1	138x197mm	Fr.	200
Menge		10% 15%		
			IUX	20%

Titelbild

Preise:

Umzug der PrimarschülerInnen und KindergärtlerInnen aus Bichelsee zum Maskenball in der Turnhalle Lützelmurg

Inhaltsverzeichnis



Inhalt

Aktuelles

Gemeindewahlen 2011 / Abstimmung



11 **Politische Gemeinde**

12 «Neue» Angestellte

> 12 Gemeindeentwicklung

15 Sanierung Ortsdurchfahrt Bichelsee



16 Amtliches

Amtsblatt 16



19 Schule

Blockzeiten an Primarschule und Kinderg.

21 Sozialarbeit

22 Altpapier

23 Logopädie

Sek Skilager

25 Musikschuljubiläum



26 Kirchgemeinden

26 Kirchliche Veranstaltungen

31 Weltgebetstag



Wirtschaft 32

Neubau KNF 32

33 Notfallnummer Versorgungswerke

Angebote in der Gemeinde



Kunst in der Kanzlei

Mvrta Damiani



Parteien





Rückspiegel



Vorschau / Veranstaltungen



Gartenhaag

«Ida» von Susanna Schwager











Wir gratulieren herzlich ...

• zum 93. Geburtstag am 24.03.2011 Johann Imhof-Birchler

Bäumliackerstr. 4. Balterswil

• zum 90. Geburtstag Josefina Munz-Hug

am 31.03.2011 Riesenbergstr. 2a, Balterswil

Der Jubilarin und dem Jubilaren wünschen wir alles Gute und viel Gfreuts im neuen Lebensjahr.

familienfreundlich idyllisch ländlich günstig **Baugenossenschaft Balterswil** 2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen 071 971 46 83 www.bg-balterswil.ch

Gesamterneuerungswahlen nach 1. Wahlgang abgeschlossen **Gemeinderat wieder komplett**



Unsere Gemeinderegierung ist für die nächsten vier Jahre wieder komplett (vl.): Beat Weibel, Gemeindeammann, Brigitte Faoro-Vincenz, Max Zumbühl, Daniel Amrhein, Roger Schneider, Cindy Finsterwald, Peter Lütolf

Mit einem Glanzresultat haben die Stimmberechtigten von Bichelsee-Balterswil Gemeindeammann Beat Weibel für die nächsten vier Jahre im Amt bestätigt. Das Resultat der Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates war deutlicher als erwartet. Von den sieben BewerberInnen für den sechsköpfigen Gemeinderat schaffte es Ferruccio Kellenberger nicht.

Spannend bis zur letzten Rund blieb die Auszählung der zahlreichen Stimmzettel für die Rechnungsprüfungskommission.

Die Auszählung der Wahllisten von Gemeinderat und Rechnungsprüfungskommission dauerte bedeutend länger als erwartet. Aufgrund des knappen Resultats bei den Rechnungsprüfungskandidaten wurde zudem eine stichprobenweise Nachzählung angeordnet. Auch wenn die Mitglieder des Wahlbüros äusserst effizient und schnell arbeiteten, liess die ruhige, seriöse Art von Gemeindeschreiber Bruno Millhäusler im Wahlbüro niemals Hektik aufkommen. >>

4 NBB 03/2011 NBB 03/2011 5



Spannende Ausmarchung für die Rechnungsprüfungskommission **Fünf Stimmen entschieden über den fünften Sitz**

Die Zahlen für die Statistik

Gemeindeammann

absolutes Mehr		373 Stimmen	
Weibel Beat	Balterswil	699	gewählt
Vereinzelte		46	
Leere / Ungültige		89	

Sechs Mitglieder des Gemeinderates

absolutes Mehr		402 Stimmen	
Finsterwald Cindy	Bichelsee	712	gewählt
Lütolf Peter	Balterswil	692	gewählt
Zumbühl Max	Bichelsee	670	gewählt
Schneider Roger	Balterswil	626	gewählt
Faoro-Vincenz Brigitte	Bichelsee	525	gewählt
Amrhein Daniel	Balterswil	509	gewählt
Kellenberger Ferruccio	Balterswil	276	
Vereinzelte		97	
Leere / Ungültige Stimmzette	el	41	
Leere Linien		711	

Fünf Mitglieder in die Rechnungsprüfungskommission

_			
absolutes Mehr		351 Stimmen	
Christen Harald	Ifwil	643	gewählt
Meister Bernhard	Bichelsee	614	gewählt
Weber Alex	Bichelsee	446	gewählt
Karle Bruno	Bichelsee	394	gewählt
Peter Walter	Bichelsee	369	gewählt
Antonopoulos Anastasios	Bichelsee	364	
Jecklin Marco	Bichelsee	227	
Vereinzelte		41	
Leere / Ungültige Stimmzette	l	76	
Leere Linien		402	

Bichelsee-Balterswil ist einmal mehr mehrheitstauglich

Analog der Gesamtresultate haben die Stimmberechtigten von Bichelsee-Balterswil die eidgenössische Initiative verworfen und die drei kantonalen Vorlagen angenommen

68 Prozent der Stimmenden in Bichelsee Balterswil lehnten die eidgenössische Initiative «zum Schutz vor Waffengewalt» ab. Dagegen wurden alle kantonalen Vorlagen auch in Bichelsee-Balterswil angenommen. Die Verfassungsänderung, welche bei Initiative mit Gegenvorschlag das Doppelte Ja zulässt hiessen sie mit 602 zu 164 Stimmen gut. Den Kredit über 4.8 Millionen Franken für die kantonale Beteiligung an einer Dreifachsporthalle in Arbon befürworteten sie mit 60.2 und ienen über 7.6 Millionen Franken für die Turnhallenaufstockung an der Weinfelder Berufsschule mit 63.4 Prozent. Die Stimmbeteiligung lag bei 50,2 Prozent.



Hatte dank einer professionellen Vorbereitung die verschiedenen Wahllisten im Griff: Bruno Millhäusler

▶ Die auf 13 Uhr zum Wahlapéro geladenen Gäste hatten jedoch beinahe eine Stunde zu warten, bis ihnen die Resultate aus dem Wahlbüro bekannt gegeben werden konnten.

Während bei den Gemeinderatswahlen die Tendenzen bald einmal erahnen liessen, dass Ferruccio Kellenberger mit 276 Stimmen das Absolute Mehr nicht erreichen und als Überzähliger Kandidat ausscheiden würde, gab es bei den Auszählungen der Stimmen für die Rechnungsprüfungskommission lange keine eindeutige Tendenz. Schliesslich brachte das Resultat jedoch zutage dass glücklicherweise nicht zu einem zweiten Wahlgang aufgerufen werden musste.

Der Verkündigung der Wahlresultate im Restaurant Landhaus durch Gemeindeammann Beat Weibel ging eine steigende Spannung voraus. Mit 712, 692 und 670 Stimmen erzielten die Bisherigen Cindy Finsterwald (parteilos), Peter Lütolf (CVP), beziehungsweise Max Zumbühl (GLP) die besten Resultate. Ihnen folgten die parteilosen Roger Schneider mit 626 und Brigitte Faoro-Vincenz mit 525 Stimmen vor dem SVP-Mann Daniel Amrhein mit 509 Stimmen.

Weibel selber konnte sich über sein eigenes Glanzresultat freuen, welche ihm bei einem absoluten Mehr von 373 Stimmen 699 Stimmen eintrug und als Bestätigung seiner bisherigen Arbeit als Gemeindeammann gedeutet werden kann.

Dass es hierzulande Leute mit einem komplizierten Namen schwieriger haben, in ein Amt gewählt zu werden, zeigt das Resultat von Anastasios Antonopoulos, welcher als überzähliger für die Rechnungsprüfungskommission ausschied, auch wenn er das Absolute Mehr erreicht hatte.



Gemeindeammann Beat Weibel freut sich über sein eigenes Wahlresultat und steigt zuversichtlich mit einem einsatzfreudigen Gemeinderat in die zweite Runde.

Dank an die Wählerschaft der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil

Sie haben mich mit Ihrer Wahl vom 13. Februar ehrenvoll im Amt als Gemeindeammann von Bichelsee-Balterswil bestätigt. Ihr Vertauen und Ihre Sympathie ehrt mich und gibt mir Kraft, meine Energie weiterhin für unsere Gemeinde einzusetzen.

Zusammen mit dem neugewählten Gemeinderat werden wir die Aufgaben anpacken und die gesunden Finanzen unserer Gemeinde im Griff behalten.

Packen wir es an!

Ich bedanke mich für die Unterstützung und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung, dem Gemeinderat und der ganzen Bevölkerung.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN

6 NBB 03/2011 das Absolute Mehr erreicht hatte. NBB 03/2011 7



SVP Ortspartei dankt

Herzliche Gratulation an Daniel Amrhein zu seiner Wahl in den Gemeinderat und Bruno Karle für die Wahl in die Rechnungsprüfungskommission (RPK), wir sind überzeugt dass sie ihre Aufgaben gewissenhaft und zum Wohle der Wähler wahrnehmen.

Die SVP Ortspartei Bichelsee Balterswil dankt allen Wählerinnen und Wähler, welche die Kandidaten der SVP mit Ihrer Stimme unterstützten. Es freut uns mit Daniel Amrhein einen neuen Vertreter im Gemeinderat zu haben.

Ein grosses Dankeschön gilt auch den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern die zum Erfolg beitrugen.

VORSTAND SVP BICHELSEE-BALTERSWIL







Das ganze Sortiment!

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

DANKE

Sie haben mich am 13. Februar 2011 in den Gemeinderat gewählt. Für Ihr Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Ich werde die für mich neuen Aufgaben anpacken und mich der Herausforderung gerne stellen.

Ich freue mich auf eine lehrreiche und spannende Zeit.

ROGER SCHNEIDER, BALTERSWIL

Herzlichen Dank

Geschätzte Wählerinnen und Wähler, für das positive Wahlergebnis und das damit ausgedrückt Vertrauen danke ich Ihnen. Es freut mich im ersten Wahlgang in den Gemeinderat gewählt zu werden und ich werde dieses Amt voller Elan antreten.

Ihr Vertrauen motiviert mich alles daran zu setzen um diese Aufgabe pflichtbewusst und zu Ihren Gunsten umzusetzen. Ich wünsche mir viele persönliche Begegnungen mit der Bevölkerung mit konstruktiven und sachlichen Gesprächen.

Einen großen Dank richte ich an die SVP-Mitglieder und allen die mich im Wahlkampf unterstützten. Besten Dank an die Gemeinde für den Maibaum, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeinderatsmitgliedern.



DANIEL AMRHEIN, BALTERSWIL



Maibaumcontest in Bichelsee-Balterswil: (vl.) jener von Roger Schneider, Daniel Amrhein und Brigitte Faoro-Vincenz



In der Region Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

SANITÄR LENZLINGER

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch



Eine Garage – 2 Vertretungen





Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11 8362 Balterswil 079 524 56 58

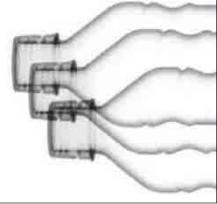
garage-hollenstein@bluewin.ch



ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterswil für die Herstellung von PET-Flaschen.



www.norgren.com/sbm

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Gemeindewahlen Resultate vom 13. Februar

Der Gemeinderat ist für die Legislaturperiode 2011 bis 2015 komplett und die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten freuen sich über das erzielte Resultat. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen KandidatInnen, die sich für ein Amt (Gemeinderat, RPK oder Wahlbüro) zur Wahl stellten. Die Stimmbeteiligung lag in Bichelsee-Balterswil bei 50.2%.

Ressortverteilung Ende April

Die Ressortverteilung erfolgt an der Gemeinderatsitzung vom 26. April zusammen mit den neugewählten Mitgliedern. Bis zu diesem Termin können sie die Wahl geniessen, ab diesem Termin beginnt auch für Brigitte Faoro-Vincenz, Daniel Amrhein und Roger Schneider die Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Die Maibäume stehen seit dem 14. Februar bei allen drei Neugewählten und sollen ein Zeichen des Dankes und der Freude symbolisieren.

RPK 2011-2015

Die neue Zusammensetzung der Rechnungsprüfungskommission für die nächsten vier Jahre steht. Die Auszählung der Stimmzettel dauerte etwas länger als erwartet, da die Resultate sehr nahe beieinander lagen. Die neugewählten Mitglieder werden erst im 2012 zum Einsatz kommen, da im 2011 die «alte» Zusammensetzung unsere Gemeinderechnung 2010 prüft.

Mitalieder der RPK für die Periode 2011 bis 2015 sind Christen Harald, Meister Bernhard, Weber Alex, Karle Bruno und Peter Walter.



Politische Gemeinde





Verwaltung «Neue» Angestellte

Jasmin Holenstein wird nach einem

kurzen Abstecher nach Frauenfeld, ab dem

1. Mai 2011 wieder in Bichelsee ihre Tä-

tigkeit aufnehmen. Die Verwaltung und



der Gemeinderat freut sich auf die «neue» Verwaltungsangestellte. Das Arbeitspensum wurde auf 80 Prozent festgelegt und dient zur Strukturanpassung für die Zukunft.

Marc Kammermann erhält exakt an seinem 18. Geburtstag die Jungbürgerurkunden aus den Händen von Gemeindeammann Beat Weibel. Im Hintergrund Organisator Bruno

Jungbürgerfeier 29 TeilnehmerInnen

Ein schöner, eindrücklicher Anlass fand mit den Jungbürgern der Jahrgänge 1992/1993 am 12. Februar statt. Bereits um 08:00 Uhr konnte der Car in Bichelsee mit 29 Jugendlichen und dem Gemeinderat starten. Die Führung durch das Paraplegiker-Zentrum in Nottwil zeigt auf, wie



schnell sich das Leben verändern kann. Das Mittagessen wurde etwas später im Restaurant Landhaus in Bichelsee eingenommen und der offizielle Teil erfolgte vor dem Dessert. Der Gemeinderat und die JungbürgerInnen bedankten sich herzlich mit einem grossen Applaus beim Organisator Bruno Millhäusler.

Erbschaft Gemeindeentwicklung

An der Gemeindeversammlung im November 2010 orientierte der Gemeinderat die Anwesenden erstmals über die Erbschaft und über die Einsetzung einer Kommission durch den Gemeinderat. Der Kommission wurde vom Gemeinderat der Auftrag erteilt, die Vermögenswerte zu sichten, zu bewerten und den Gemeinderat betreffend allfälliger Sofortmassnahmen, sowie der Verwendung der Erbschaft von Ludwig Schwager zu beraten. Die Kommission kann dazu Anträge an den Gemeinderat stellen, aber Entscheide werden durch den Gemeinderat (im Rahmen seiner Kompetenzen) und schliesslich durch den Stimmbürger gefällt, wie durch das Gemeindereglement vorgesehen. Gemäss Bewertung vom 31. Dezember 2010 beträgt das aktuelle Vermögen aus dieser Erbschaft Fr. 2'943'349.61.

Entwicklungsanlässe in Mai und Juni

Bereits im November 2010 wurde mittgeteilt, dass der Gemeinderat auf Antrag der Kommission entschieden hat, die gesamte Bevölkerung in der Entscheidungsfindung über die Verwendung dieser Erbschaft mit einzubeziehen. Der Gemeinderat ist den Vorschlägen der Kommission gefolgt und hat an der Sitzung vom 7. März 2011 entschieden, dass dies im Rahmen eines Gemeindeentwicklungsanlasses erfolgen wird.

An diesem Gemeindeentwicklungsanlass hat jeder Einwohner der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil die Möglichkeit, seine Ideen betreffend einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung einzubringen und zu diesen Themen möglichst viele Gemeindemitglieder zu begeistern versuchen. Damit auch unsere Jugend ihre Anliegen selber vertreten kann ist die Teilnahme an diesem Anlass nicht abhängig vom Stimmrechtsalter.

Der Gemeindeentwicklungsanlass wird auf zwei Termine festgelegt. Um die Veranstaltung möglichst effizient und erfolgreich durchzuführen, werden zwei unabhängige und externe Coachs die Veranstaltungen leiten.

Dabei werden Ideen aus dem Publikum gesammelt und anschliessend Teams gebildet, welche die Ideen verdichten und mögliche Projekte erarbeiten, welche der Kommission und dem Gemeinderat zur weiteren Bearbeitung und Beurteilung der Machbarkeit abgegeben werden.

Der Gemeinderat ruft nun die ganze Bevölkerung der politischen Gemeinde von Bichelsee-Balterswil auf, Ideen zu sammeln und an diesen zwei Veranstaltungen einzubringen. Da über keine Idee vorgängig entschieden wird, müssen keine weiteren Ideen vorgängig den Mitgliedern des Gemeinderates gemeldet werden.

Alle Interessierten sollten sich den Freitag, 20. Mai 2011 ab 19:00 Uhr und den Samstag, 18. Juni 2011 ab 08:00 Uhr schon reservieren. Weitere Informationen über diesen Anlass folgen in der nächsten NBB.

Ein spannender Weg liegt vor uns und gemeinsam können wir die Gemeinde zum Wohle aller weiterentwickeln.

Veranstaltungen **Ifwiler Country Festival** vom 3. und 4. Juni 2011

Der Anlass soll wiederum auf dem Areal der Familie Urban Schwager, Rietwies stattfinden. Verantwortlich für die Organisation ist der Ifwiler Country-Fanclub. Die Verkehrsführung zum Festgelände wird als Einbahn ab der Einfahrt Balterswil-Eschlikon geführt und beschildert. Die Wegfahrt in Richtung Ifwil.

Freitag: 18:30 Uhr bis 04:00 Uhr Samstag: 15:00 Uhr bis 04:00 Uhr Der Gemeinderat hat die Bewilligung für die Durchführung erteilt.

Sonntagsverkauf der Garaae Rolf Hollenstein AG

Die Bewilligung für einen Sonntagsverkauf am 3. April ist durch den Gemeinderat an die Garage Rolf Hollenstein AG erteilt worden. Bereits am 2. April werden die neusten Modelle präsentiert und die Besucher auf die kommenden Saison eingestimmt.

Fluglärm Mitgliederversammlung **Region Ost**

In Brütten wurden den Vertretern der Gemeinden der Region Ost die aktuellsten Informationen zum Thema Fluglärm präsentiert. Herr Christian Weiss zeigt nochmals die Tätigkeiten von Skyguide auf und versuchte, die Sicherheit im Flugverkehr zu erklären. Die Region Ost wird sich mit Fr. 300'000.00 aus den Mitgliederbeiträgen für den Widerstand zum Pistenausbau Nr. 28 beteiligen. Wenn die Piste 28 verlängert wird, wird sich auch der Flugverkehr über unsere Region vergrössern. Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil wird weiterhin an der Mitgliedschaft in der Region Ost festhalten.

12 NBB 03/2011 NBB 03/2011 13



Wir beraten Sie gerne in sämtlichen Versicherungsfragen!

AXA Winterthur Versicherungen Hauptagentur Aadorf Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter: Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch Wängistrasse 12 8355 Aadorf Telefon 052 365 13 14 Telefax 052 365 39 57 www.aadorf.winteam.ch

Bruno Ramsperger

Sonnmattstrasse 9 8362 Balterswil



b.ramsperger@leunet.ch Telefon 071 971 38 33 Mobile 079 697 72 56

Kundenmaurerei

Baugeschäft Bauberatung

Fachmännische Beratung und Ausführung

in den Bereichen Umbauten, Renovationen, Kleinbauten, Plätze, Hauskanalisationen, Fassaden- und Treppensanierungen, Antikputze und Mauern

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina, Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00 info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen, Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen, Bijouterieartikel bestellen



Kunst in der Kanzlei Bilder von Myrta Damiani

Auf Bilder von Doris Habisch folgen nun die Werke von Myrta Damiani die neu den Eingangsbereich der Kanzlei schmücken. Die Gemeinde präsentiert sich alle drei Monate dank unseren einheimischen Künstlern in einem neuen Kleid. Die Werke können während den normalen Öffnungszeiten begutachtet werden.

Umwelt

Stellen des Froschzauns

Der Froschzaun Richtung See wurde bereits gestellt und die Frösche können sich auf den «sicheren» Weg machen. Dank der Unterstützung von Bezirkschef Ulrich Künzi, Kantonales Tiefbauamt Thurgau, und seinem Team können die freiwilligen Helfer ihre Tätigkeit auch in diesem Jahr aufnehmen und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern einen aktiven Beitrag zum Schutz der Frösche, Kröten und Molche leisten. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen freiwilligen Helfer/innen unter der Leitung von Markus Stark für Ihren uneigennützigen Einsatz zum Wohle der Natur.

Wer noch Lust und Zeit hat, kann sich beim Balterswiler Lehrer Markus Stark melden. Jede helfende Hand ist willkommen!

Öffentlicher Verkehr Abrechnung Gemeinde GA

Die Abrechnung 2010 liegt vor und präsentiert sich sehr ausgeglichen. Es resultierte ein Gewinn von Fr. 472.40 welcher nun auf die zwei Gemeinden Eschlikon und Bichelsee-Balterswil aufgeteilt wurde. Die Karten können von Montag bis Samstag von 07.30 bis 18.30 Uhr zum

Preis von 35 Franken über die Telefon-Nummer 079 311 45 10 bestellt werden.

Der Versand der Tageskarten erfolgt gegen Rechnung. Bereits zugstellte Tageskarten werden nicht mehr zurückgenommen. Reservationen können nur entgegengenommen werden, wenn diese mehr als 24 Stunden vor dem Gültigkeitstag erfolgen.



Sanierung Ortsdurchfahrt Bichelsee, 1. Etappe

Baubeginn am 28. März – Orientierung über den Bauablauf

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten wie Projektierung, Kreditgenehmigung,

Einsprachenbereinigung, Landerwerb und Submission sowie Koordination mit allen Beteiligten abgeschlossen sind, kann die beauftragte Firma Egolf AG, Weinfelden am 28. März 2011 mit den Strassenbau- und Werkleitungsarbeiten beginnen.

Der Ausbau erfolgt generell unter Verkehr in 4 Längsetappen je halbseitig mit Betrieb einer Lichtsignalanlage. Für die Rohbauarbeiten inkl. Werkleitungen wird mit einer totalen Bauzeit von ca. 34 Wochen gerechnet; d.h. das Ende der Bauzeit ist auf den 25. November 2011 terminiert. Die Deckbelagsarbeiten erfolgen im Sommer 2012.

Während der Bauausführung sind die Zufahrten und Zugänge zu den Liegenschaften grösstenteils gewährleistet. Unumgängliche Erschwernisse werden durch die Bauleitung vorgängig mit den Liegenschaftenbesitzern abgesprochen Bei Problemen im Zusammenhang mit diesem Bauvorhaben wenden Sie sich an den für die Baustelle verantwortlichen Bauleiter, Rolf Stäheli vom Ing. Büro Fritschi + Erhardt AG, Eschlikon. (Tel. 071 971 11 75)

Das kantonale Tiefbauamt bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Lärmemmissionen, Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen sowie um Beachtung der notwendigen Baustellensignalisationen. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.



Amtsblatt

Handänderungen

24. Januar 2011. Grundstück Nr. 831. 757 m2. Land, Balterswil; Veräusserer Erben Schwager Wilhelm, Balterswil, erworben am 31. 8. 1994; Erwerber Graf-Wullschleger Magnus und Miriam. Sirnach.

31. Januar 2011, Grundstück Nr. 703, 204 m2, Land, Im Tannenhof 6 a. Wohnhaus, Tiefgarage; Veräusserer Meile-Ziltener Klara, Dussnang, erworben am 28. 4. 2008: Erwerberin Vetsch-Winter Beatrix, Balterswil.

- 3. Februar 2011, Grundstück Nr. 649, 632 m2, Land, Kreuzbergstrasse 6, Wohnhaus; Veräusserer J. Eisenring AG, Wil SG, erworben am 24. 8. 2004; Erwerber Heil Fabian, Wetzikon ZH, und Wendel Monika, Rüti ZH.
- 3. Februar 2011. Grundstück Nr. 825. 512 m2. Land, Sonnenberg 7, Wohnhaus; Veräusserer J. Eisenring AG, Wil SG, erworben am 23. 2. 2010; Erwerber Egli Thomas, Abtwil.
- 17. Februar 2011, Bichelsee-Balterswil, Grundstück Nr. 784, 795 m2, Land, Bichelsee: Veräusserer J. Eisenring AG. Wil SG. erworben am 14. 10. 1983: Erwerber Hauser-Schöller Helmut und Ingrid, Aeugstertal.

8.2.2011. siramo AG, bisher in Winterthur, Aktiengesellschaft. Gründungsstatuten:26. 11. 2008, Statutenänderung:21.1.2011. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Tannenhof 8 a, 8362lfwil bei Balterswil. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Vertrieb von Konsum- und Investitionsgütern sowie Marketing und Verkaufsberatungen. Sie kann Warenzeichen, Markenrechte, Lizenzen und/oder andere gewerbliche Rechte erwerben, verwerten und veräussern. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhangstehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentumerwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Aktienkapital: CHF100 000.—. Liberierung: CHF 50 000.-. Aktien: 1000 Namenaktien zu CHF100.-. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Erklärung des Gründers vom 26.11.2008 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision (wie bisher). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Akeret, Jürg, von Winterthur und Hüttwilen, in Winterthur, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Liberato, René, von Winterthur, in Ifwil bei Balterswil, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Liberato, Henriette, von Winterthur, in Ifwil bei Balterswil, mit Einzelunterschrift.



Getränke ab Rampe zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Grossund Kleinvieh



Lagerhaus Eschlikon 071 973 99 00 Landi-Center Wallenwil 071 973 99 06

Handelsregister

Philipp Eugster, Schulstrasse 11a, Balterswil Ender Alex, Sonnmattstrasse 30, Balterswil Reutimann Yves + Weber Nicole, Bahndammstr. 6, 8492 Wila Schellenberg Felix + Doris, Birkenstrasse 8, Winterthur Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Auenstr. 6. Bichelsee Metzgerei Peter AG, Hauptstrasse 33, Balterswil

Seiler Alois, Lochwies/ Ifwil, Balterswil Liebischer Horst + Wieser Priska, Haldenstrasse 6. Balterswil Graf Nathanael, Hauptstrasse 48, Balterswil Günther Jörg + Monika, Riesenbergstrasse 25, Balterswil Hauser Helmut und Ingrid, Seidenhofweg 3, 8914 Aeugstertal Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

Einbau Garagentor/ Umnutzung Schweinestall zu Garage Steinmauer aus Granitquader Neubau EFH Rüetschbergstrasse 9, Bichelsee Umbau EFH Itaslenstr. 3, Einbau 1-Zi-Wg. in Garagenteil Bushaltestelle beim Schulhaus Lützelmurg

Umbau Wohnhaus/Metzgerei:

- Einbau 2 neue Wohnungen,
- Abbruch und Neubau Garagen,
- Dachaufbaute, Dachflächenfenster) Pferde-Führanlage und Longierplatz Abbruch Holzmauer, neue Steinmauer Velounterstand, Sichtschutzwand Schwimmbad mit Überdachung Neubau EFH, Halgenmatt, Bichelsee

Verkehr

Richtiges Verhalten bei Fussgängerstreifen

Die Thurgauer Fahrzeughalter erhielten mit der Verkehrssteuerrechnung 2011 auch einen Flyer mit Tipp für Fahrzeuglenker zum richtigen Verhalten an den Fussgängerstreifen. Ein kleiner Abschnitt darin richtet sich auch an die Fussgänger, welche ihnen der Gemeinderat nicht vorenthalten will:

Fussgänger haben nicht nur Rechte sondern auch Pflichten. Sie dürfen den Fussgängerstreifen nicht überraschend betreten oder vom Vortrittsrecht Gebrauch machen, wenn das Fahrzeug so nahe ist, dass es nicht mehr rechtzeitig anhalten könnte.





Unsere Strickwaren sind wunderbar zu tragen.

Wer sich das nicht vorstellen kann, soll ganz schnell bei uns vorbeikommen.

FABRIK LADEN

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr 1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 www.traxler.ch



STARH IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Stockenstr. 4

8362 Balterswil

Network

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

Service www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch

Primarschulen Bichelsee-Balterswil Einführung von Blockzeiten

Der Grosse Rat hat das Volksschulgesetz im November 2008 mit dem §30 Absatz 4 ergänzt: «Für Kinder der Primarschule findet der Unterricht am Vormittag in Blöcken zu dreieinhalb Stunden, für Kinder im Kindergarten zu drei oder dreieinhalb Stunden statt.»

Wie werden die Blöcke am Vormittag ideal genutzt? Wie gestalten wir die Stundenpläne, damit eine gute Lernatmosphäre entstehen kann, der Bewegungsdrang der Kinder genügend Beachtung findet, dass der Fachunterricht ideal eingebaut werden kann und alle pädagogischen und methodisch-didaktischen Faktoren berücksichtigt werden können?

An diesem Kunststück arbeiten alle Lehrpersonen zusammen, lernen von anderen Schulen, von externen Beratern und sind motiviert, für die Schülerinnen und Schüler ein gutes Lernangebot in einem neu durchdachten Unterricht zu gestalten.

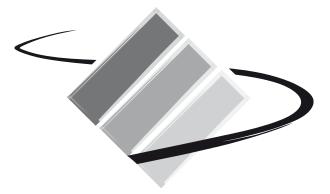
Was wird sich für die Kinder und die Eltern sichtbar ändern?

Kindergarten

Alle Kinder des ersten und zweiten Kindergartenjahrgangs besuchen jeweils am Vormittag während drei Stunden den Kindergarten. Dazu kommen vor- und nachgelagert je eine Viertelstunde Förderzeit. Der Nachmittag ist für die Kleinen frei, während die Grossen den Kindergarten voraussichtlich zweimal in der Woche besuchen werden

Primarschule:

Alle Kinder der Primarschule werden jeweils am Vormittag während mindestens



Schulgemeinde



b dreieinhalb Stunden in der Schule sein. In den Unterstufenklassen wird am Nachmittag meistens in Halbklassen unterrichtet, so dass neben dem Mittwochnachmittag für einzelne SchülerInnen noch mindestens ein weiterer Nachmittag frei wird. Die Mittelstufe wird voraussichtlich wie bis anhin mit Ausnahme des Mittwochs auch an den Nachmittagen unterrichtet.

Die Stundenplanzeiten von Kindergarten und Primarschule werden unter Berücksichtigung der verschiedensten Kriterien sinnvoll aufeinander abgestimmt. Die Lehrpersonen sind bereits an der Bearbeitung des neuen Unterrichtsmodells. Erste Tendenzen werden wir den Eltern schon im April melden. Der definitive Stundenplan wird anfangs Juni fertig erstellt sein.

Chance zur Unterrichtsentwicklung

Die Primarschule Bichelsee-Balterswil nutzt diese Umstellung als Chance zur Schulentwicklung. Mit Engagement widmen sich die Lehrpersonen den Möglichkeiten der Unterrichtsrhythmisierung, Formen des Teamteaching, Entwicklung von Lernarrangements für selbstgesteuertes Lernen und den Umgang mit Heterogenität.

Die pädagogischen Themen für Altersdurchmischtes Lernen (ADL) und die Chancen für Unterricht mit Blockzeiten sind sich sehr nahe, so dass die beiden Vorhaben zusammen entwickelt werden können. Die Lehrpersonen von Kindergarten und Primarschule bereiten sich bereits intensiv

Klassenhilfen

Nachdem das Thema Klassenassistenz durch Mütter in Balterswil zu grossen Diskussionen geführt hat, wurde an der letzten Behördesitzung folgender Beschluss gefasst:

Die Behörde begrüsst die Einführung von Klassenassistenten. Für Klassenassistenzen kommen nur Personen in Frage, die keine Kinder an der Schule Bichelsee-Balterswil haben.

Somit wird das Anliegen mit diesem Grundsatz weiter entwickelt. SeniorInnen, Personen ohne Kinder an unseren Schulen mit oder ohne pädagogische Ausbildung und StudentInnen sind Alternativen zum Einsatz von Müttern oder Vätern.

MARGRIT UNHOLZ, SCHULLEITERIN



Kurt Rothweiler

Ing. Büro für Energie + Haustechnik Filiale: 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme Solarenergie Wärmepumpen Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

www.kurt-rothweiler.ch

Energie sparen Energie sparen Von der Gebäudehülle Von der Haustechnik

Etappen zur Schaffung einer schulnahen Organisation für den sozialen Support von Kinder/Jugendlichen und Familien

Der Wandel in der Gesellschaft und die verschiedenen Erziehungsformen stellen Eltern, Kinder/Jugendliche und die Schule vor immer neue Herausforderungen und lassen sie gelegentlich an ihre Grenzen stossen.

Oft sind es Kindergärtnerinnen und Lehrpersonen die schon früh aufmerksam werden, wenn sich ein Kind oder ein Jugendlicher auffällig benimmt oder sich sein Verhalten verändert. In diesen Situationen suchen sie nach Lösungen, dabei erhalten sie Unterstützung durch unsere schulischen Heilpädagoginnen der einzelnen Stufen und Schulhäuser. Für die Betroffenen sind sie eine grosse Hilfe.

Grosse Herausforderung

Zunehmend wird jedoch die Schule mit oft sehr komplexen Situationen eines Kindes/ Jugendlichen und dessen Familie konfrontiert. Um die persönliche und schulische Entwicklung dieser Kinder/Jugendlichen nicht zu verpassen, ja zu gefährden, ist in solchen Fällen eine enge Vernetzung zwischen Schule, Eltern und Fachstellen notwendig. Doch dies übersteigt die Möglichkeiten der Schule und gehört nicht zu ihren eigentlichen Kernaufgaben.

Auf der Suche nach Möglichkeiten, wie die Schule Bichelsee-Balterswil mit solchen Herausforderungen umgehen kann, hat sich ein Netzwerk Schule und Soziales gebildet. Dieses setzt sich aus der Schulleitung, dem zuständigen Schulbehördenmitglied und den zwei für die Bereiche Soziales und Gesundheit zuständigen Gemeinderäten zusammen. Die Gruppe trifft sich jährlich etwa viermal und bespricht das Vorgehen und den Umgang mit Krisensituationen.

Modelle werden geprüft

Seit 2010 setzt sie sich mit möglichen Modellen auseinander, zur Schaffung einer schulnahen Organisation für den sozialen Support von Kinder/Jugendlichen und Familien.

Am 14. Februar 2011 haben sich die Schul-

behörde, die Schulleitung und zwei Personen aus dem Gemeinderat in unserer Nachbargemeinde über das Kinder- und Jugendnetz Eschlikon informieren lassen. Das Kinder- und Jugendnetz bietet Erziehenden Unterstützung und Begleitung in der Erziehungsarbeit. Erziehende haben eine Möglichkeit sich bei auftauchenden Fragen an eine kompetente Stelle zu wenden, um mit einer Fachperson geeignete Antworten und Lösungen zu erarbeiten - dies möglichst bevor sich kleine Alltagsschwierigkeiten zu grossen, chronifizierten Problemen ausgebildet haben.

Lehrpersonen können sich persönlich Rat holen oder die Person für einen Input für die Klasse oder einen Elternabend einla-

Für Kinder/Jugendlichen soll in Zusammenarbeit mit ihrem Elternhaus vermieden werden, dass ihre Probleme sich erschwerend auf ihr Leben auswirken.

Ein solches Modell unterstreicht ein Bewusstsein für ein Miteinander zwischen Familie, Schule und Gesellschaft und leistet einen grossen Beitrag zur Prävention. Probleme sollen möglichst in einer frühen Phase auf- und angegangen werden, so besteht die grösstmögliche Sicherheit, 🕨



Papiersammlung der Oberstufe Bichelsee-Balterswil

Am 24. März 2011 ist es wieder soweit

Eine Klasse der Sekundarschule Lützelmurg wird am Donnerstag 24. März 2010 das Altpapier in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil einsammeln.

Bei jeder Sammlung stehen diverse Fahrzeuge aus der Gemeinde Schülerinnen und Schüler einer Klasse. Lehrer und die Hauswarte im Einsatz.



Die Schülerinnen und Schüler sammeln das Altpapier in der Gemeinde mit Fahrzeugen ein und füllen damit die Container auf den Sammelstellen in Balterswil (Parkplatz Schulhaus Lützelmurg) und Bichelsee (Parkplatz Volg/Landi).

Wichtige Hinweise Was gehört ins Altpapier?

Zeitungen, Beilagen, Illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenzpapier, Recyclingpapier, Computerlisten, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien, Papierschnitzel usw.

Nicht ins Altpapier gehören:

Karton, Tetrapackungen, Suppenbeutel, Blumenpapiere, Plastik- und Tiefkühlprodukteschachteln usw.

Karton separat bereitstellen

Karton (Wellpappe-Schachteln, Eierkartons, Früchte- und Gemüsekartons, Papiertragtaschen, Kartonschachteln, Futtersäcke etc.

Wie, wann und wo bereitstellen?

Das Altpapier und der Karton sollten gebündelt bereitgestellt werden.

Papiertaschen oder Kartonschachteln eignen sich nicht für die Altpapiersammlung und sollten darum nicht verwendet werden. Sie fallen bei nassem Wetter auseinander.

Die Sammlung findet am Donnerstag 24. März 2011 statt. Das Altpapier muss gut sichtbar ab 08.00 Uhr vor dem Wohnhaus bzw. an der Strasse bereitgestellt werden.

Eine gute Sache

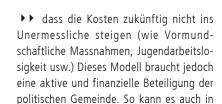
Leider hat sich die gesammelte Menge Altpapier in den letzen Jahren stetig vermindert. Viele Einwohner bringen zum Beispiel ihr Altpapier in die Sammelstelle der INNORECYCLING in Eschlikon.

Durch die Altpapierbündel, welche Sie vierteljährlich am Strassenrand für die Schule bereit stellen, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Schneesportlager der örtlichen Sekundarschule.

Der Erlös der Gemeinde für das gesammelte Papier fliesst nämlich vollumfänglich in die Schneesportlagerkasse, womit die Elternbeiträge in Grenzen gehalten werden

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt im Namen aller Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Bichelsee-Balterswil.

ARIE SMIT. SCHULBEHÖRDE



der Gemeinde breit verankert werden.

Weiter haben sich Schulbehörde und Schulleitung zusätzlich mit der Schulsozialarbeit auseinandergesetzt.

Die Schulsozialarbeit setzt den Fokus auf Kinder/Jugendliche und ist vorwiegend im Raum Schule angesiedelt. Auch sie kann Eltern einbeziehen, jedoch an der oft eigentlichen Wurzel der Schwierigkeiten kann wenig gearbeitet werden. Prävention findet vorwiegend in Klassenprojekten statt. Für die Schulsozialarbeit ist es, vor allem aus rechtlicher Sicht, schwieriger sich gut mit den Aufgaben der politischen Gemeinde zu vernetzen.

Mit welchem System in unserer Gemeinde gearbeitet werden soll, ist noch offen. Für die Schulbehörde scheint es jedoch unumgänglich, eine schulnahe soziale Institution zu schaffen.

SIBYLL DICKENMANN SCHULBEHÖRDE, RESSORT PÄDAGOGIK UND SOZIALES

Siebter Tag der Logopädie

Veränderungen im Umgang mit Hörbeeinträchtigungen

Der diesjährige Europäische Tag der Logopädie vom 6. März stand unter dem Motto «hören und sprechen» stattfindet. Hören und Sprechen sind wichtige menschliche Fähigkeiten, die eng miteinander verbunden sind: Ist das Gehör beeinträchtigt, ist auch die Entwicklung und Ausführung der Lautsprache erschwert.

Generell gibt es weniger Fälle von Taubheit, seit ein Herisauer Arzt 1922 die Jodierung des Kochsalzes durchsetzte. Andere medizinische Fortschritte und Erkenntnisse sind weiter dafür verantwortlich. dass weniger hörbehinderte Kinder geboren werden. Das Hörscreening, das bei allen Neugeborenen durchgeführt wird, hilft Hörbehinderungen frühzeitig zu erkennen. Dank modernen Techniken (z.B. Cochlea Implantat) müssen selbst die schwerhörigen Kinder nicht länger gehörlos bleiben. So können die meisten Kinder trotz ihres Hördefizits später die Regelschule besuchen.

Die beiden Logopädinnen der Volksschule Bichelsee-Balterswil, Karen Gruno und Claudia Greuter stehen für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung. Bei ihnen kann auch das Sonderheft des Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverbandes mit vielen spannenden Artikeln zu diesem Thema gratis bezogen werden kann.

CLAUDIA GREUTER LOGOPÄDIN



22 NBB 03/2011



Sekundarskilager 2011

Traumhaftes Wetter und coole Pisten

Es war der 7. Februar, an dem wir uns auf den Weg zum Skilager nach Parpan machten. Da das Skilager das erste Mal in Parpan stattfand, war die Spannung grösser als je zuvor.

Am Montagmorgen, nach fast zwei Stunden Fahrt, erreichten wir endlich unser Ziel. Bei traumhaftem Wetter durften wir auf coolen Pisten endlich Ski oder Snowboard fahren. Die einen schneller und die anderen langsamer. Doch etwas hatten wir gemeinsam; den Spass am Fahren, und die Freude am schönen Wetter. Schon bald war es 16:00 Uhr, es ging also ab in die Unterkunft. Die Kiwi-Lodge war für fünf Tage unser zu Hause. Die Zimmer waren sehr grosszügig gestaltet, und es gab viel

sich das Kiwi-Lodge-Team um unser Mittag- und Abendessen. Über unsere Leiter konnten wir auch nicht klagen, denn wir hatten es sehr gut mit ihnen.

Woche im Nu vorbei

Am Mittwochnachmittag hatten wir ein obligatorisches Sport-Wahl-Programm. Die einen gingen in das nahgelegene Hallenbad, andere entschieden sich fürs Wandern mit anschliessendem Eislaufen, und nicht wenige blieben oben auf den Skipisten und fuhren weiter Ski oder Snowboard. Am Donnerstag, fand endlich der lang ersehnte Schlussabend statt. Nach der Einleitung von Cyrill und Olivia ging es los. Es gab ein vielfältiges Programm mit Top-Models, eidgenössisch diplomierten





Die SchülerInnen fanden während fünf Tagen herrlichste Wintersportbedingungen vor.

len gab es dann eine Disco mit DJ Robin. Leider kam ganz schnell der Freitag, und damit auch der letzte Tag im Skilager. Wir freuten uns sehr auf unser zu Hause, aber wir vermissten auch unsere Unterkunft und das schöne Wetter das wir dort zurück lassen mussten. Im Grossen und Ganzen war es ein sehr gutes Skilager, und wir freuen uns schon aufs Skilager 2012.

PJETER DELIJA







«Warum gerade ich?»

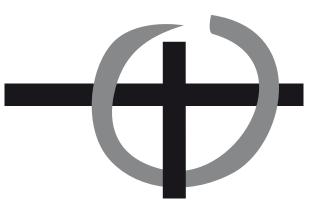
Gott und das Leid

Die katholische Pfarrei Bichelsee lädt ein zu einem theologischen Gesprächsabend in der Fastenzeit.

Mit Daniela Albus.



Donnerstag, 17. März 2011 20:00 Uhr **Pfarrhaus Bichelsee, Traberstube**



Kirchgemeinden

Laufen mit Leib und Seele

«...denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir...»

Meditativer Spaziergang in der Fastenzeit mit inhaltlichen Impulsen und spirituellen Texten.

Am Donnerstag, den 7. April 2011 von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr.

Treffpunkt an der katholischen Kirche Bichelsee.

Der Spaziergang findet bei jeder Witterung statt.

Dazu laden ein Daniela Albus und Pfarrer Walter Rieser!

Nähere Infos im kath. Pfarramt: 071 971 17 02, kathkgbichelsee@bluewin.ch

Ein Angebot der katholischen Kirchgemeinden Bichelsee und Dussnang



Wenn die Frösche zum See hüpfen und die Igel vom Hackenberg trippeln, dann kommen

Frühlingsgefühle

auf.

Passende süsse Geschenke finden Sie bei uns!

Bäckerei-Konditorei Priska+Martin Bosshard Hackenbergstr. 5 8362 Balterswil 071 / 971 16 54



MASSAGEINSEL

In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur Claudia Weber Auenstrasse 1b 8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

Individuelle Entspannung

- Hot Stone
- Grund
- Kopf und Gesicht
- Nacken
- Fussreflexzone
- Hawaiianische
- Kräuterstempel
- Heilsteine
- Moxentherapie
- Schröpfen
- Shiatsu

Jede 5. Stunde 20% Rabatt

für Körper und Seele













Blanka Stojan

dipl. Krankenschwester Sonnmattstrasse 13a 8362 Balterswil blanka.stojan@bluewin.ch

076 371 29 04 || 071 971 42 25

Kirchen



Ökumenischer Suppentag

in Bichelsee

Sonntag, 20. März 2011









Des einen Schatz, des andern Leid: Bodenschätze und Menschenrechte

▼ HERZLICH WILLKOMMEN ▼

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

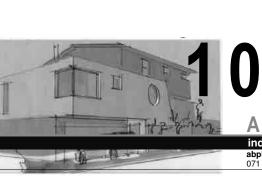
10.30 Uhr Fiire mit de Chliine Besammlung im kath. Pfarrhaus

10.30 Uhr Ökumenische Kinderfeier im Pfarrhaus

11.30 Uhr **SUPPEN - ZMITTAG**

in der Turnhalle Bichelsee

diverse Suppen, "Würstli", Kuchenbuffet



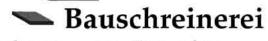


individuell planen und wohnen für die zukunft

abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil 071 971 41 24 fax 071 971 41 25

MHUBMANN





Umbauten

Neubauten

Treppenbau

Liefern und montieren von Fenstern

Isolationen

Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee

Hauptstrasse 21

□ 071 - 971 11 53

Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder, Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen, Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel, Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH

Othmar H. Kummer

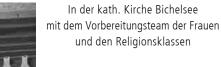
Tel.: 071 / 971 26 74 Hauptstrasse 52 8362 Balterswil Fax: 071 / 971 37 74

okummer@buero-center.ch

Büro-Center

Ökumenischer Familiengottesdienst

zum Weltgebetstag, 6. März 2011



Die chilenischen Frauen stellen die Frage an die Weltgemeinschaft:

> Wie viele Brote habt ihr?













KNF Neuberger AG realisiert Erweiterungsbau

Expansion dank anhaltendem Erfolg

Die Bagger sind aufgefahren, geschaufelt wird nur für die Fotografen Die Firma KNF Neuberger AG in Balterswil, Spezialist für Gas- und Flüssigkeitspumpen, welche in der Chemie, in der Verfahrens-, Medizinal-, Mess-, Regel- und Analysentechnik und im Labor zur Anwendung gelangen, befindet sich auf Expansionskurs.

Vor zwei Wochen fuhr im Industrieund Gewerbegebiet Stocken der Bagger auf. Die seit 1990 dort ansässige KNF Neuberger AG startet mit einen Neubauprojekt.

Eine neue Produktionshalle

Wie Geschäftsführer Thomas Muggli mitteilte, entsteht in den kommenden Monaten hinter dem bestehenden Firmengebäude eine neue Produktionshalle. In einem Zwischenbau, der das alte mit dem neuen Gebäude verbindet, werden WC-Anlage, Garderobe und die Haustechnik untergebracht. Die jetzige Produktion wird zu einem Aufenthalts- und einem Materialraum umgebaut und es entstehen zusätzliche Büroräumlichkeiten. Das Bauvolumen beträgt gut 2,5 Millionen Franken. Für die Ausführung zeichnet das Architekturbüro Hans Rudolf Reusser AG Aadorf zusammen mit der Firma Ed. Vetter AG Lommis verantwortlich.

Geschäfte laufen prächtig

1979 gründete Heinz Muggli, Vater des jetzigen Firmenchefs die KNF Neuberger





WERK BICHELSEE-BALTERSWIL



071 971 53 22 (Arbeitszeit)

Störungen und Schäden an technischen Anlagen der Strom- und Wasserversorgung oder dem Kabelnetz können Sie uns über die untenstehenden Angaben rund um die Uhr mitteilen und wir werden so schnell wie möglich die nötigen Massnahmen einleiten.

Genossenschaft Tel:

Werk Bichelsee-Balterswil Fax: 071 971 53 23
Hauptstrasse 38 E-Mail: info@w-b-b.ch
Postfach 163

8362 Balterswil

Nachfolgende Nummer bitte **nur im Notfall** verwenden mit möglichst genauen Schadenangaben:

Notfallnummer: 071 971 53 24

Elektrizität – Wasser – Kabelnetz* (TV / Internet / Telefonie)

* Kabelnetz zurzeit nur in Balterswil, Ifwil, Itaslen, Loh

www.w-b-b.ch

▶ als Schweizer Vertretung des Mutterhauses in Deutschland. In den Anfangszeiten befand sich das Büro in einem der Kinderzimmer, die Küche diente als Versuchslabor. Längst ist die Firma aus den Kinderschuhen herausgewachsen. Heute werden 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter drei KV-Auszubildende, beschäftigt und «die Geschäfte laufen prächtig», wie Thomas Muggli anlässlich einer kleinen Spatenstichfeier erzählte.

Dank des anhaltenden Erfolges konnte vor gut 20 Jahren ein grosszügiger und moderner Neubau bezogen werden, der jetzt aber auch schon wieder aus allen Nähten platzt. «Schon vor einigen Jahren war uns klar, dass Handlungsbedarf im Bereich der Infrastruktur besteht. Nach umfangreichen Planungsarbeiten ist jetzt meine Freude gross, dass wir mit den Bauarbeiten starten und somit schon bald unsere Arbeitsabläufe optimieren können», sagte Thomas Muggli. Besonders stolz ist er auf den Umstand, dass der Neubau ohne Fremdfinanzierung realisiert werden kann. Etwas anderes komme bei der KNF nicht in Frage. Zum Schluss dankte Muggli seinem engagierten Mitarbeiterteam für den Einsatz, und er bat um Verständnis für allfällige Umstände während der Bauphase. Den Handwerkern wünschte er eine unfallfreie und gefreute Bauzeit.

MARTINA ABDELLAH

32 NBB 03/2011 NBB 03/2011 **33**



Interview mit der Inhaberin einer Praxis für Paar- und Familienberatung Was hat denn Andréa Schaller in den Hinter-Südthurgau geführt?



Das Interview fand an einem nasskalten Dienstag im Februar bei gemütlichem Kaminfeuer in den sehr behaglichen Räumen der alten Weberei statt.

Ja, was hat Sie, Frau Schaller, in unsere Gemeinde verirren lassen, Sie sind ja ursprünglich schon lange im Kanton Schwyz tätig?

Im interessanten Gespräch mit der Paar- und Familienberaterin kommt sofort die kurze Antwort: Die Liebe. Die Liebe ist denn im weitesten Sinn auch ihr Fachgebiet, in jeder Paarberatung geht es schlussendlich um Liebe. Eines ihrer angestrebten Ziele ist es, Paarbeziehungen zu kitten und den Paaren Wege aufzuzeigen, für ihre Beziehung zu kämpfen und sie zu pflegen. Grundsätzlich ist sie überzeugt, dass die wenigsten Paare sich trennen sollten, wenn die Paare nur früh genug erkennen würden, dass sie sich auseinander leben. Das Grundübel ist mangelnde Zeit für einander. Oft schlafen Beziehungen nach den Kindern einfach ein. Leider sucht einer der Partner meist erst «vor fünf vor Zwölf» bei ihr Rat, wenn sich der andere Partner bereits halbwegs aus der Beziehung ausgeklinkt hat. Mehrheitlich suchen Frauen zuerst Hilfe. Die Männer begreifen meist erst, wenn es um die Kinder geht, dass Hilfe nötig sein könnte, wenn eine mögliche Trennung viel belastender werden könnte.

Wie kann denn ein «Beziehungs-Schutz-Service-Paket» aussehen?

Das kann sehr vielfältig sein. Ein Ritual kann ein Anfang sein; mit Augenkontakt begonnen, denn der Augenkontakt ist die direkte Verbindung zu den Herzen. Gesprächs-Aufgaben ganz ohne Vorwürfe mal zu Hause zu lösen, sind ein möglicher weiterer Schritt. Gegenseitige Wahrnehmung, Körperkontakt, Berüh-





ren, Massieren bis hin zum Liebesakt sind die sensitiven Bereiche. Dabei sind die sehr schön gestalteten Räume die unterstützende Hardware. So kann eine achtsame Begegnung neue Annäherung bringen und ein Schlüssel zu Problemlösungen sein.

Was raten Sie einem Paar als Minimal-Beziehungs-Prophylaxe?

Zu oft wird die Beziehung zu sehr auf die Kinder ausgerichtet. Darum ist es wichtig, dass sich die Paare mindestens einmal wöchentlich 7eit nur für sich reservieren.

Gibt es auch andere Probleme, die Sie lösen helfen?

Oh ja, da gibt es Einiges. Besonders Kinder und Jugendliche liegen mir am Herzen. Sie tragen oft unbewusst die Last der Eltern, oder auch Themen wie Pubertät – Schwelle zum Frwachsenwerden, Elternsein/Paarsein, Lösungen im

Umgang mit Patchwork-Familiensituationen und Generationenkonflikten, die sexuelle Heilung in Frauen, Männern und Paaren, erfüllte Liebe in der zweiten Lebenshälfte, der Umgang als Paar mit einer bevorstehenden Pensionierung.

Wie sieht ihre Zukunft in Bichelsee aus?

Ein Vortragsabend am 1. April 2011 zum Thema «Das Wunder der Liebe» mit anschliessendem Apéro ist eines meiner nächsten Projekte. Im Weiteren interessieren mich Liebesgeschichten aus Bichelsee-Balterswil. Eine Ausstellung mit gesammelten Liebesgeschichten sollte daraus resultieren. Darum würde es mich freuen, möglichst viele Liebesgeschichten aus unserer Gemeinde zu erhalten.

Auf eine unverbindliche Kontaktaufnahme freue ich mich - www.liebes-schule.ch

Vielen Dank für das Gespräch. DANIEL GERMANN

Praxis Paar- und Familienberatung

"Das Geheimnis einer glücklichen Paarbeziehung" **VORTRAG**

Das Wunder der Liebe

Ob eine Paarbeziehung auf Dauer gelingt, hängt ganz zentral von dem Verhältnis beider Partner zu ihrem Vater und ihrer Mutter ab. Sowohl bei zu viel Nähe, als auch zu viel Distanz sind heftige Krisen in der Paarbeziehung vorprogrammiert.

Die Zusammenhänge werden anhand von Fallbeispielen aufgezeigt.

Freitag, 1. April 2011 um 19.30 Uhr Leitung: Andréa Schaller Eintritt frei

Nach dem Referat findet ein Apéro statt! Kommen Sie vorbei - lernen Sie mich kennen!

GESUCHT... "Die schönsten Liebesgeschichten von Bichelsee-Balterswil" für eine Ausstellung im Dezember 2011

Praxis Paar- und Familienberatung - Andréa Schaller, Webereistrasse 2, 8363 Bichelsee Tel. 079 569 589 7 / 041 828 23 40 / www.liebes-schule.ch



Zur Jahreszeit passende Ausstellung von Myrta Damiani Fasnacht in der Gemeindekanzlei





Bereits seit drei Wochen zieren meist bunte, grossformatige Bilder von Myrta Damiani das Foyer der Gemeindekanzlei Bichelsee.

Die Bichelseer Künstlerin mit eigener Mal- und Zeichenschule zeigt darin unterschiedlichste Facetten der Narrenzeit. Auch fanden unterschiedliche Mal- und Zeichenstile Anwendung - einmal mit grossem Detailreichtum, einmal eher schemenhaft kommen die eindrücklichen Werke daher.

Noch bis zum 19. Mai ist die «närrische Kunst» zu bewundern.



Vom Aluminium zum «Supermetall»

Die ALTEFCO AG ist seit über 30 Jahren in der Oberflächen-Veredelung von Aluminium tätig. Wir beschäftigen zurzeit ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unseren Bereich Produktion suchen wir per 1. April 2011 oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiter Reinigung & Unterhalt (ca. 40%)

Ihr zukünftiges Umfeld

- o Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten an diversen Produktionsanlagen
- Unterhaltsarbeiten an unserem Kontaktierungsmaterial

Ihre Stärken

- Beherrschung der deutschen Sprache
- o Zuverlässige und exakte Arbeitsweise

Ihre Arbeitszeiten

Dienstag, Freitag und Samstagmorgen

Interessiert? Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

Jann Walter, Leiter Produktion ALTEFCO AG, Postfach, 8362 Balterswil Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch



THORO PLATTENHANDEL **Roland Wey**

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee

Telefon 071 971 17 67 Telefax 071 971 32 90

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 08.00 - 11.45 Uhr

13.30 - 18.00 Uhr

09.00 - 12.30 Uhr Sa

Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wandund Bodenplatten

Tag der offenen Tür 11./12. März 2011 Herzlich willkommen!



38 NBB 03/2011



FDP-Ortsparteivorstand konstituiert **Huwiler neu Vizepräsident**



An der Sitzung vom 9. Februar 2011 hat sich der Vorstand der FDP-Bichelsee-Balterswil neu konstituiert:

Das Präsidium hat Yvonne Brennwald inne, neuer Vizepräsident wird Werner Huwiler, das Amt des Kassiers bleibt in den bewährten Händen von Verena Meyer, neu als Aktuar stellt sich Harry Christen zur Verfügung und als Beisitzer bestätigt wird Markus Hubmann.

Der Vorstand freut sich auf die bevorstehenden Aufgaben und packt diese mit viele Elan und Zuversicht an. Wir bleiben am Ball!

YVONNE BRENNWALD

EINLADUNG

71 IM

PING PONG TREFFEN 16. März 2011 19:30 Uhr



im Restaurant Post Bahnhofstrasse 7 8360 Eschlikon TG.

Ping Pong ist ein Forum um Fähigkeiten und Talente zu tauschen, also eine Tauschbörse für unkompliziertes Geben und Nehmen – eine erweiterte Nachbarschaftshilfe. In den letzten vier Monaten haben wir einige Angebote und Nachfragen bewältigen können. Sogar Kinderträume von Erwachsenen konnten wir verwirklichen, Näheres erfahren Sie an diesem Abend. Es freut uns, wenn auch neue Interessierte zum Treffen kommen, wo wir über das bisherige Geschehen berichten und offene Fragen gerne beantworten werden.

Das **PING PONG TEAM**

freut sich auf ihren Besuch.



Seniorenmannschaft FC Eschlikon Neuer Anlauf gestartet

Beruflich engagiert? Familie? Schon etwas älter? Kein Grund, um nicht wieder aktiv Fussball zu spielen!

Schon seit einiger Zeit kann der FC Eschlikon in der Kategorie «Senioren» keine Mannschaften mehr beim OFV anmelden. Um den Fussballclub Eschlikon in der Bevölkerung noch weiter zu verankern, wollen wir eine Senioren-Mannschaft gründen. Wir bieten den aktiven Spielern, die aus familiären oder beruflichen Gründen, oder auch altershalber, kürzertreten wollen, eine Zukunft beim FC Eschlikon. Freundschaften können weiter gepflegt werden, langjährige Kontakte bleiben bestehen. Aus diesen Gründen planen wir eine Se-

nioren-Mannschaft. In der ersten Phase geht es darum, eine Plauschmannschaft zu bilden. Traininiert wird einmal wöchentlich oder die Mannschaft trifft sich zu einem Freundschaftsspiel. Natürlich kommen dabei die gemütlichen Stunden nicht zu kurz. Das Training findet Freitags von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Wir hoffen nun, dass wir Dein Interesse geweckt haben, damit wir ab April 2011 beginnen dürfen. Über Deine Anmeldung würden wir uns sehr freuen. Falls Du noch weitere Fragen hast, stehe ich Dir gerne zur Verfügung. Also Männer, nicht lange überlegen. Anmelden und schon bald kann gekickt werden!

Die letzten Kafitreff

Letzte Daten dieser Wintersaison



Versäumen sie nicht die beiden letzten Kafitreffs für diese Wintersaison. Am 15. März und am 12. April haben sie noch einmal Gelegenheit an den hübsch dekorierten Tischen Platz zu nehmen. Geniessen sie die süssen Köstlichkeiten mit einem feinen Kaffee. Das Team freut sich wieder auf eine gesellige Runde.





GV der Rock Sliders

Rückblick auf ein turbulentes Vereinsjahr

Zahlreich folgten die Vereinmitglieder der Einladung zur Generalversammlung. Am 19. Februar 2011 trafen 25 Rock Sliders im Restaurant Sternen Fischingen, um das vergangene Vereinsjahr abzuschliessen und um Ausblick aufs Neue zu halten.



Markus Anderegg

Die Jahresrechnung wurde erfolgreich abgeschlossen. Der grosse Erfolg des 15-Jahre-Jubiläums stand auch an der Hauptversammlung im Vordergrund. Das Echo aus der Bevölkerung war sehr positiv und Vereinspräsident Daniel Amrhein lobte und verdankte nochmals den tollen Einsatz aller Helferinnen und Helfer.

Nach acht intensiven Jahren als Präsident der

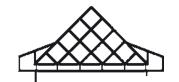
Rock Sliders gab Daniel Amrhein seinen Rücktritt bekannt. Als Anerkennung und Dank für seinen langjährigen Einsatz ernannten ihn die Rock Sliders zum Ehrenmitglied.

Als seinen Nachfolger stand Markus Anderegg zur Wahl, der sich bereits seit einigen Jahren als Vorstandsmitglied unermüdlich für den Verein einsetzt. Einstimmig und mit grossem Applaus wurde er zum neuen Präsidenten der Rock Sliders gewählt. Mit ebenso grossem Applaus wurden Michi Büchi, Phillip Isler, Angelika Signer, Agnes Wohlgensinger und Ueli Reich herzlich als neue Vereinsmitglieder aufgenommen.

Auch Im vergangenen Jahr wurden Tanzkurse wie Jive / Disco-Swing und Salsa angeboten und erfolgreich durchgeführt. Das wöchentliche Tanztraining war das ganze Jahr mehr oder weniger gut besucht und die Tänzer erhielten viel Lob für ihr fleissiges Erscheinen. Ein grosses Dankeschön gebührt Trainer Luigi Simione für seine abwechslungsreiche, motivierende und schweisstreibende Trainingsleitung.

Für das neue Vereinsjahr wurden viele abwechslungsreiche Events geplant. Nebst dem Besuche am Maitanz auf dem Stelzenhof stehen viele weitere sportliche und gesellige Anlässe auf dem Jahresprogramm. RITA AUF DER MAUR





Dussnang **Balterswil** Fax

071 977 15 82 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

FAIRDRUCK

FAIRDRUCK

Druckerei Sirnach AG Kettstrasse 40 8370 Sirnach

Tel. 071 969 55 22 Fax 071 969 55 20 www.fairdruck.ch





Jahresversammlung des Damenchors Balterswil vom 21. Februar Mit Bildern durch ein buntes und vielfältiges Gesangs-Jahr

Nach einem feinen Nachtessen, serviert von Krone-Wirt Ruedi Bartl, musste leider auch dieses Jahr die Jahresversammlung des Damenchors Balterswil mit einer Gedenkminute für zwei verstorbene Sängerinnen, Charlotte Fink und Daniela Hollenstein, eröffnet werden. Drei Austritten stehen zwei Neueintritte gegenüber, womit aktuell 49 aktive Sängerinnen im Damenchor vereint sind.

Die Traktanden wurden von den beiden Präsidentinnen zügig abgehandelt. Die Kassierin Cornelia Sutter erläuterte die Jahresrechnung, die Revisorinnen empfahlen die Rechnung zur Abnahme. Dann folgte der Jahresrückblick. In Bildern führten Annabelle Zehnder und Andrea Flatz durch das vergangene Vereinsjahr. Einige Bilder kamen dabei mehrfach zum Einsatz: So zum Beispiel das Signet für den 85. Geburtstag, den gleich zwei unserer Ehrenmitglieder feiern durften.

Viele Highlights

Die vielen Highlights des Jahres zu erwähnen sprengt den Rahmen dieser Berichterstattung.

Eines der Letzten war das offene Singen zum Advent in der katholischen Kirche Bichelsee am 28. November, welches zugleich den letzten Auftritt von Isabella Bieri nach 44 Jahren Chorleitung darstellte. Souverän meisterte sie die musikalische Leitung, der Chor legte sich innig ins Zeug, und auch das Publikum war sofort zu begeistern. So entstand ad hoc ein Chor mit 500 Sängerinnen und Sängern, ein nachhaltiges Erlebnis für alle Anwesenden und ein höchst gelungener Abschluss dieser eindrucksvollen Dirigentinnen-Laufbahn. Dass es am Schluss nicht ohne ein paar Tränen abging, versteht sich und wäre auch nicht anders zu erwarten gewesen.

Die letzte Probe des Jahres gestaltete sich dann als Überraschungs-Coup für Isabella Bieri. Ein feierlicher und würdevoller Abend mit eigens heimlich einstudierten Liedern, unter anderen dem Isabella-Song, bildete das Schlussbouquet eines intensiven Vereinsjahrs.

Letzter Rückblick von Isolabella

Die abgetretene Dirigentin hielt zum letzen Mal Rückschau: Auf Höhepunkte wie Kirchen-

Den 85. Geburtstag durften gleich zwei Ehrenmitglieder des Damenchors feiern: (vl.) Irma Weibel und Rösli Bohl



konzert, XANG Gesangsfestival und natürlich das Offene Singen. Wiederum habe der Chor durch Singen viel Freude bereiten können. Sie wünschte dem Chor und ihrer Nachfolgerin weiterhin viel Spass, fröhliche Runden und ein Halten des hohen gesanglichen Niveaus.

Erster Ausblick von Monica

Die neue Dirigentin, Monica Brunner, gab einen Ausblick auf 2011. Es wird wiederum ein vielseitiges Jahresprogramm mit viel Singen, viel Arbeit und Geselligkeit.

Höhepunkt wird natürlich die Teilnahme am Kantonalen Gesangsfest in Sirnach, die zugleich Herausforderung als ihr erster öffentlicher Auftritt sein wird. Natürlich hege sie ehrgeizige Ziele – aber nichts anderes ist sich ja der Damenchor gewohnt! Sie wünsche sich weiterhin Zusammenhalt und gute Stimmung – das übertrage sich nach aussen und bringe dann auch Erfolg.

Keine Chargenwechsel

Erfreulicherweise stellen sich alle Vorstandsmitglieder wieder zur Wahl – dies wurde mit grossem Applaus bestätigt. Die Dirigentin wurde offiziell im Amt eingesetzt, als 1. Vize-Dirigentin wurde Isabella Bieri, als 2. Vize-Dirigentin Beatrice Kisslig gewählt. Ein zehnjähriges Jubiläum als Revisorin feierte Vreni Ledermann. Aktuelle Fahnenträgerinnen sind Regula Meile und Hildi Beerli, als Berichterstatterin für den Verein wird weiterhin Erika Bleisch Imhof amten. Alle diese Chargen-Inhaberinnen erhielten einen Blumenstrauss für ihr Engagement. Anschliessend wurden die Anerkennungslöffeli für fleissigen Probenbesuch verteilt.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden Erna Eisenring und Priska Wachter. Sie erhielten ein Geschenk aus Hergiswiler Glas. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang andere Jubiläen: Ruth Hug ist seit 35 Jahren, Blanka Keller sogar seit 55 Jahren Mitglied im Damenchor.

Die Gründung einer Musikkommission wurde bekannt gegeben, deren Ziel es ist, das alte Liedgut im Chor zu erhalten. Die Einführung von neuen Liedern und die Liedwahl für Gesangsfeste bleiben jedoch einzig Sache der musikalischen Leiterin.

ERIKA BLEISCH IMHOF

Der aktive Vorstand mit den bestraussten Präsidentinnen Annabelle Zehnder und Andrea Flatz sowie (vl.) Elke Oberholzer, Cornelia Sutter, der neuen Dirigentin Monica Brunner-Huber, Cornelia Eggimann, Priska Wachter und Theres Sauter



HULDI

Huldi

Bauunternehmung Stiegackerstrasse 6 8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36 Fax 071 971 38 16 reto.huldi@huldi-bau.ch www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Finfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



Leutenegger **Heizungen AG**

Münchwilen **Bichelsee Balterswil**

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Gemeinsam unterwegs

Gemeindeversammlung der Frauen

98 Frauen (Immerhin so viele Personen wie an einer Gemeindeversammlung) trafen sich zur Jahresversammlung in der Turnhalle Bichelsee.

Nach einem feinen Nachtessen aus der Landhausküche wurde die Versammlung eröffnet. Die Präsidentin führte zügig durch die Geschäfte. Erfreulicherweise konnten 6 Neumitglieder aufgenommen werden. Im Jahresbericht wurden die fast durchwegs gut besuchten Anlässe nochmals mit Fotos dokumentiert. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Rückschlag

MONIKA HUBER-OSWALD

ab. Trotzdem kann der Jahresbeitrag auf rekordverdächtig tiefen 15 Franken belassen werden.

Auch im neuen Vereinsjahr warten wieder einige Leckerbissen auf die Mitglieder, ganz nach dem Jahresmotto «Gemeinsam unterwegs».

Nach der Versammlung blieb noch Zeit für das Dessert und das gemütliche Zusammensein. Zusätzlich unterhielten Maria und Ruth aus Appenzell die Anwesenden mit Gesang und Witzen.



Der Vorstand mit Headsetterin Monika Huber Oswald





Skitag des Jugendvereins Groovy

Herrliche Bedingungen in Davos

Die Jugendlichen aenossen einen herrlichen Schneetaa in Davos - und weil es terminlich gerade passte, sogar teilweise verkleidet.



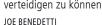


Grosser Erfolg der Jugi Balterswil am Hallen Jägerballturnier in Wilen 3 Mannschaften – 3 Podestplätze

Am 19. Februar sind die Mädchen und Buben der Jugi Balterswil am Hinterthurgauer Hallenjägerball Turnier gestartet.

Die Buben der Kategorie B haben sämtliche Spiele gewonnen und konnten sich so mit grossem Vorsprung den 1. Platz sichern. Auch die Mädchen der Kategorie B konnten

den 1. Preis in Empfang nehmen. Die Mädchen der Kat. A spielten sich auf den 3. Platz. Der Jubel war bei allen Beteiligten Kindern, Leitern und Eltern sehr gross. Das Turnier war eine gute Vorbereitung für den Kreis Jugendspieltag vom 1. Mai. Wir hoffen, dass wir trotz Abwesenheit wegen der Erstkommunion Mannschaften zusammenbringen werden, um unsere Thurgauermeister und Vize Thurgauermeister Titel verteidigen zu können.











Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi

Auenwiesenstrasse 10 8363 Bichelsee

Tel. 071/971 39 22 Natel 079/687 32 14

- Ihr Fachmann für Sanitär-Installationen
 - Boilerentkalkungen
 - Reparatur-Service
 - Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG Sanitär • Heizungen 8362 Balterswil



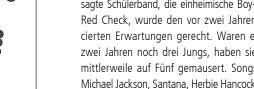
Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



- ♠ Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



spitzenweine aus aller Welt



Kindermaskenball 2011

Unterwasser- und Unterkonfetti-Welten in der Lützelmurghalle

Die nach dem Motto «Unterwasserwelt» dekorierte Turnhalle, mit allem, was in und um Wasser vorkommt wurde auch dieses Jahr mit viel Kreativität und Enthusiasmus gestaltet. Sogar ein richtiges Boot fehlte nicht. Für die Kinderfasnacht 2011, organisiert vom Familienkreis in Zusammenarbeit mit den Primarschulen, waren auch dieses Jahr wieder unzählige Helfer im Einsatz.

Der um 14.11 Uhr startende Umzug der Schüler von Balterswil und Bichelsee belebte trotz frostigem Wetter die Hauptstrasse bunt-fröhlich. Der Kindermaskenball wurde pünktlich mit dem tosenden Einmarsch der Schüler in die Turnhalle Lützelmurg um 14.45 Uhr eröffnet. Nemos, Meerjungfrauen, Tinten- und andere Fische, Boote, Fischer, Piraten, nebst den üblichen Feen, Prinzessinnen und Schmetterlinge kamen in ihren liebevoll gestalteten Kostümen voll auf ihre Rechnung.

Unter der Leitung von Patricia Damiani wurde erst mal gesungen und Bewegung in die Halle gebracht. Sing- und Tanzspiele dröhnten, gefiederte Indianer, gekrönte Prinzessinnen, bezopfte Pipi Langstrümpfe, wilde Tiger und einzelne Knuts, Kaminfeger, Elfen und ein verspäteter Samichlaus tummelten sich im Kon-

fetti-Gewühl. **Einheimische Boy-Group begeisterte** Die als Höhepunkt des Nachmittags angesagte Schülerband, die einheimische Boy-Band Red Check, wurde den vor zwei Jahren lancierten Erwartungen gerecht. Waren es vor zwei Jahren noch drei Jungs, haben sie sich mittlerweile auf Fünf gemausert. Songs von Michael Jackson, Santana, Herbie Hancock, Rod Stewart, Gotthard und Robbie Williams





Wo eine Boygroup ...

. sind die Girlies nicht weit!!!



▶ ▶ über Status Quo passten perfekt - die Erwachsenen waren sofort in ihrem Element und schwangen ihre Hüften im Takt des rockigen Sounds. Der erwartete Erfolg traf ein, es wurde mitgerockt was das Zeug hielt. Die «Red Checks» haben in diesen zwei Jahren viel an Professionalität zugelegt - die gut vorbereiteten Ansagen, die legère Haltung, gar die sie anbetenden Girlies fehlten bei diesem Auftritt nicht. Nur die Kleinsten konnten dem Getöse nichts abgewinnen; sie flohen auf die Korridore.

Ballon-Chlöpfete als Höhepunkt

Patricia nahm danach das Geschehen wieder in ihre Hände. Sie rief zu Polonaisen und Singspielen auf, so dass auch die Kleinsten wieder ins Geschehen eingebunden werden konnten. Der Höhepunkt des Nachmittags stellte für die Kinder zweifellos das Entleeren der Netze mit den Ballons und die danach beginnende Ballonjagd dar und endete mit einer laustarken Ballon-Chlöpfete.

Die organiserenden Frauen - alle in Blond und in Meerjungfrauen-Kostümen – hatten alle Hände voll zu tun. Die Buffets mit Kuchen. Popcorn und Würstli wurden dem Ansturm gerecht.

Den zahlreichen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön und dem Familienkreis ein Kränzchen für den gut organisierten Anlass!



50 NBB 03/2011

vorher - nachher





Die SchülerInnen der 1./2. Klasse von Renate Raymann haben in der Schule Rückblicke auf den Fasnachtsanlass geschrieben:

- Ich habe mit Mami ein lustiges Tintenfischkostüm selbst gebastelt. JANNIK, DAVID
- Zum Thema Unterwasser bin ich ein Tintenfisch gewesen. ALESSIA
- Frau Rühli war das Meer, ich war ein Aquarium. CYRIL
- Anita Stark hat sich so gut verkleidet, dass ich sie nicht mehr erkannt habe. NICOLAS
- Meine Mutter und die Kleinen sind auch mitgekommen. JOHANNA
- Wir haben Fasnachtslieder in der Schule gelernt und unterwegs gesungen. LUKAS
- Auf dem ganzen Weg vom Rietwies bis zum Schulzentrum hatten wir Musik. KATJA
- Ich habe die Musik etwas laut gefunden. NADIA
- Es war schön auf dem Weg, sie haben den Musikkasten mitgezogen. DOMENICO
- Im Saal war es dunkel. Ich war eine Piratin und habe meine Pistole verloren. RIANA
- Ich hatte auch meine Pistole nicht mehr gefunden und war traurig. PHILIPP
- Von Alexander habe ich Konfetti bekommen. CLAUDIO
- An der Fasnacht haben wir Konfettischlacht gemacht. JAN
- Die Konfettischlacht habe ich lustig gefunden. JESSICA
- Ich war als Eisprinzessin gekommen. Ich habe Konfetti verschluckt. sofiA
- Auch in den Haaren habe ich Konfetti gehabt. MARION
- Zu Hause waren noch Konfetti in meinem Pullover und sogar in der Unterhose. JIGME
- Am Schluss liessen sie die Ballone von der Decke hinunter und verplatzten sie. YVEN





MALER-HANDWERK Finsterwald

Cindy Finsterwald eidg. dipl. Malermeisterin

Ihr Partner für

- Beratung
 - Planuna
 - Ausführung von Maler- Verputz- und Tapezierarbeiten sowie dekorative Wandgestaltungen

Ribistrasse 1a 8362 Balterswil 071 971 19 48 cindy.finsterwald@gmail.com

Bichelsee, Auenwiesenstrasse 6





6 1/2-Zi-Haus mit kleinem Atelier, zum Greifen nah! **Preis auf Anfrage**



Albin Böhi albin.boehi@remax.ch Telefon 071 913 50 95, Mobile 079 507 07 91



Männerchor Bichelsee

Jahresversammlung 2011

Es war ein kalter Abend, der 2. März 2011. Trotzdem fanden viele Sänger den Weg in die warme Stube oberhalb von Alt-Bichelsee. Das heimelige Ambiente war Garant für eine harmonische GV.

Im Schnellzugstempo genehmigten die Sänger Protokoll und Jahresrechnung. Dem Aktuar Erich wurde applaudiert und auch Kassier Godi konnte dank dem kleinen «Vorschlägli» nur Lob einheimsen.

So war es gewesen

Mit dem traditionellen Preisjassen wurde das Vereinsjahr fulminant eröffnet. Im April erfreute der Chor die Gäste der Vollmondbar mit einigen Liedern. Zwei weitere Besuche in Gasthäusern rundeten die Vorsommer-Gesangseinsätze ab. Die Sängerreise im Herbst wird in die Geschichtsbücher des Vereins eingehen. Im Allgäu erlebte der Chor drei tolle und unvergessliche Tage. Gute Kameradschaft, hervorragendes Essen und beeindruckende Sehenswürdigkeiten. Die Jubilarenehrung im Dezember mit fröhlichen und gutgelaunten Jubilaren schloss das Vereinsjahr ab.

So ist es jetzt

Die anstehenden Erneuerungswahlen gingen ohne Nebengeräusche über die Bühne. Mit Glanzresultaten bestätigte die Versammlung die Wahl des Vorstandes. Rechnungsrevisor Guido wird in der Person von Bruno ein neues «Gspähnli» zur Seite gestellt. Bauchschmerzen bereitet der noch nicht gestoppte Mitgliederschwund. Lösungen sind gefragt, um dieses Problem aus der Welt zu schaffen.

So wird es sein

Im Juni besuchen wir den kantonalen Sängertag in Sirnach. Zusammen mit dem Männerchor Aadorf stellen wir uns als Chorgemeinschaft den Juroren. Die Jubilarenehrung 2011 werden wir in Bichelsee organisieren. Dieses Jahr können wir 125 Jahre Männerchor feiern. Wir möchten auch in Zukunft das Vereinsleben in unserer Gemeinde mitgestalten. Deshalb sind neue Sänger herzlich willkommen.

PAUL WIDMER







mitglied Erich Schanderhazi geschnitzte Wanderpreis

Guido Hubmann – auch beim Preisjassen als Revisor tätig

Die Männerchörler nach getaner Arbeit am Preisjassen 2011



Jahresversammlung der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Roger Schilling neu im Vorstand, Felix Büchi neues Freimitglied

Nach einem erfolgreichen Vereinsjahr 2010 mit dem 2. Rang am Eidg. Schützenfest galt es an der Jahresversammlung sich auf die neue Saison vorzubereiten. Trotz dem für die Schützen und Schützinnen positiven Abstimmungsentscheid zur Waffeninitiative müssen sich alle noch mehr bemühen, den Schiesssport einer grösseren Öffentlichkeit als Sport zu präsentieren.

Der Präsident konnte in der Krone in Balterswil 30 Mitglieder begrüssen. Eine mögliche zukünftige Vereinsausrichtung, Nachwuchsarbeit durch Vereinsmitglieder, das umfangreiche Jahresprogramm und diverse wichtige Fragen waren zu behandeln oder durch den Vorstand zu erklären.

Schwerpunkte 2011

Auch diese Saison werden die Schützinnen und Schützen versuchen an den 10 auswärtigen Schiessanlässen sowie an Grup-

pen- und Mannschaftswettkämpfen ein Wörtchen an der Spitze mitzureden. Der Nachwuchsbereich gehört zu den grössten und erfolgreichsten im Kanton und soll weiter aktiv betreut und zusätzlich auf Sportgewehre trainiert werden. Um diesem Bereich auch neue Strukturen zu geben, werden im Laufe des Jahres Roger Schilling, Ralph Schrackmann und Markus Wallat den 6-tägigen Jugend und Sport Leiterkurs (J+S) absolvieren.

Die grossen Aktivitäten der SG Balterswil-Ifwil benötigen auch eine gesunde finanzielle Basis. Die hohen Verbands- und andere fixen Ausgaben können mit Mitgliederbeiträgen nicht beglichen werden. Der Ausgabenüberhang 2010 beschäftigt den Vorstand und die Mitglieder, Einnahmequellen und Sparmöglichkeiten sind beschränkt, ein grosses Schützenfest wegen der fehlenden resp. auf 3 Jahre zugesicherten Infrastruktur macht die Planung nicht einfach.

v.l.n.r.: Roger Schilling, Jules Schwager, Ralph Schrackmann, Felix Büchi, Hans Keller



Wahlen und Ehrungen

Der gesamte Vorstand stellt sich für weitere 2 Jahre in den Dienst der SchützInnen. Mit Roger Schilling wird zudem ein Jungschütze in den Vorstand gewählt, der als Bindeglied zum Nachwuchs und als Aktuar wirken wird.

Felix Büchi wird nach 25 Jahren Vereinsmitgliedschaft zum Freimitglied ernannt. Je 50 Jahre sind Hans Keller und Jules Schwager mit der SG Balterswil-Ifwil verbunden. Einen speziellen Applaus erhielt Ralph Schrackmann für seine vier Auszeichnungen an der Bezirksdelegiertenversammlung.

Auszeichnungen für Balterswil-Ifwil an der Bezirksdelegiertenversammlung

Eine wohl einmalige Anzahl Ehrung wurde der SG Balterswil-Ifwil zuteil, denn ausgezeichnet wurden:

Silvan Holenstein, erfolgreichster Jungschützenleiter

Kevin Meienberger, Bezirksmeister Kurs 1 Ralph Schrackmann, Bezirksmeister Kurs 2 Roger Schilling, Bezirksmeister Kurs 3/4 Ralph Schrackmann, Sieger Bezirkswettschiessen **Ralph Schrackmann**, Gewinner des Zinntellers des CH Schiesssportverbandes.

Ralph Schrackmann, Roger Schilling, Markus Wallat, Yves Wallimann, 3. Rang Schweizer Jungschützengruppenfinal in Zürich. David Stark, Sieger Thurgauer Meisterschütz 2010 der NachwuchsschützInnen.

Ausgezeichnet wurde auch die SG Balterswil-Ifwil für ihre hohe Beteiligung mit Aktiven und mit NachwuchsschützInnen am Eidg. Schützenfest 2010 durch den Präsidenten der Sponsorenvereinigung Erwin Greminger. Die Nachwuchsarbeit wurde durch ihn mit einem namhaften Geldbetrag belohnt.

Nachwuchskurs 300m

Der Kurs beginnt am Samstagnachmittag, 26. März 2011 in Aadorf. Mädchen und Knaben ab 10 Jahren können an diesem Kurs teilnehmen. Mit mehr als 30 interessierten Jugendlichen kann die SG Balterswil-Ifwil wieder einen grossen Zuspruch verzeichnen.

ARMIN SCHILLING

v.l.n.r: Daniel Hollenstein, Bezirkspräsident, Kevin Meienberger, Roger Schilling, David Stark, Markus Wallat, Ralph Schrackmann, Erwin Greminger, Präsident Sponsorenvereinigung, Armin Schilling, Präsident SG Balterswil-Ifwil



Oekumenischer Seniorennachmittag vom 25.Februar 2011 «Alpen Vegas» auf Gastspiel in Bichelsee

Ein wunderschönes, farbiges Bild bietet sich an diesem Freitagnachmittag den Besuchern vom Seniorennachmittag beim Eintritt in die Turnhalle Bichelsee die mit viel Liebe und Hingabe für hergerichtet und geschmückt worden ist. Langsam füllt sich die Halle mit Frauen und Männern aus Bichelsee und Balterswil, aber auch aus Dussnang und Fischingen. Rösli Betschart vom organisierenden Seniorenteam begrüsst alle Anwesenden im bis fast auf den letzten Platz gefüllten Saal. Sie zeigt sich erfreut, dass rund 180 Personen den Weg in die Turnhalle gefunden haben. Ganz besonders begrüsst sie die Theatergruppe Neubrunn, welche diesen Nachmittag mit ihrem Lustspiel «Alpen Vegas» mitgestalten wird. Im Lustspiel geht es um eine Bauernfamilie, welche sich, wie in der heutigen Zeit so viele Bauernbetriebe, mit Existenzsorgen herumschlägt. Sorgen bereitet auch eine ihrer Töchter, die sich vom Leben

etwas anderes vorstellt, als sich immer nur mit Sorgen und Problemen herumschlagen zu müssen. Sie möchte etwas erleben, das Leben geniessen. Der Bauer gerät an einen Hochstapler der ihm das Blaue vom Himmel, ein Leben ohne Sorgen vorgaukelt. So verstrickt er sich immer mehr in Problemen, Schulden und im Alkohol. Doch am Schluss wird, wie könnte es anders sein, alles gut, es gibt sogar ein Happyend.

Bei diesem lustigen Theater mit urkomischen Situationen und von den Schauspielern gekonnt gespielt, durfte von Herzen gelacht werden. Die Halle bebte öfter ob dem Gelächter der Besucher, Rösli Betschart dankt der Theatergruppe Neubrunn ganz herzlich für diese Aufführung, für die fast zwei Stunden Unterhaltung und hofft, diese Theatergruppe Neubrunn ein andermal wieder begrüssen zu dürfen.

Lachen kann auch anstrengend sein und gibt Hunger. Um diesen zu stillen wird allen Anwesenden ein kleiner Imbiss serviert. Bald ist der Saal erfüllt von anregenden Gesprächen mit den jeweiligen Tischnachbarn. Auch für solche Gespräche gibt der Seniorennachmittag Gelegenheit.

Zum Ausklang dieses Nachmittags liest Rösli Betschart ein paar lustige Anekdoten aus Schüleraufsätzen vor und es werden noch zwei fröhliche Lieder gesungen. Zum Abschluss dankt sie den BesucherInnen fürs Kommen und allen Frauen, die hinter den Kulissen Grosses geleistet haben, sowie den Männern die jeweils beim Einrichten und Aufräumen der Turnhalle mithelfen.

OSWALD BETSCHART





FastNachtleben in Bichelsee-Balterswil



Läuft die Fasnacht in Bichelsee-Balterswil auch auf Sparflamme – beim Betrieb von Bars scheint Mann umso innovativer: Keller, Schopf, Tenn und Stall – nichts bleibt leer in diesen Tagen.





Unihockey-Nachtturnier

Engagierte Spiele bis weit in die Nacht hinein





Das Unihockey-Nachtturnier des TV Balterswil animiert fünfzig Spielerinnen und Spieler sowie dreissig Zuschauer aus dem Dorf zu einem schweisstreibenden und engagierten Samstagabend.

Fünf Schülermannschaften sowie drei Erwachsenen-Teams kämpften in zwei Tableaus um Tore, Punkte, Ruhm und Ehre. Unbestrittene Könige des Turniers wurden die Hockeycracks Marius Stark, Manuel Züllig, Bruno Huldi und Manuel Blöchlinger.

In den abschliessenden Allstar-Games kamen aber auch sie gegen eine Schüler-Selection an ihre Leistungsgrenzen. DANIEL BANGERTER





Bewegungsplausch und Chasperlitheater **Halle voll Bewegung**







Über 100 Teilnehmer brachten die Halle zum Brodeln. Das Konzept "Bewegungslandschaft für Kinder und Eltern hat sich einmal mehr bewährt.

Deutlich über 100 Personen liessen sich von der Idee begeistern und verbrachten einen äusserst abwechslungsreichen und bewegten Sonntagmorgen.

Chasperlitheater von Jutta Egger und Yvonne Leutenegger

Als zweiten Höhepunkt nebst dem Bewegungsprogramm führten die beiden Märlitanten ein Chasperlitheater auf, welches Jutta Egger selbst geschrieben, gebastelt und einstudiert hat.

T-Shirt für alle Teilnehmer

Das ganze Jubiläumsjahr des Tv Balterswil steht unter dem Patronat der Raiffeisenbank am Bichelsee. Sämtliche Teilnehmer der Bewegungsevents erhalten dank den T-Shirtsponsoren und dem Partner Raiffeisen ein schönes T-Shirt als Erinnerung. DANIEL BANGERTER







Ortspartei CVP Bichelsee-Balterswil



INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR LAGE AUF DEM MILCHMARKT MIT PROMINETEN UND KOMPETENTEN REFERENTEN

Samstag, 19. März 2011, 09.30-11.00 Uhr Rest. Landhaus Bichelsee

Referenten

Nationalrat Markus Zemp René Schwager

Präsident Branchenorganisation Milch Geschäftsführer Nordost-Milch

Thema

Milchpreiszerfall

wie geht es weiter

Programm

Begrüssung 1.

Urban Schwager

Aktuelles zum Milchmarkt

- Markus Zemp / René Schwager
- Mengensteuerung (Was macht Sinn? Ist Motion Aebi eine Lösung?)
- Wie sollen sich die Milchproduzenten organisieren
- Was sind die Möglichkeiten der Branchenorganisation Milch
- **Umfrage / Diskussion** 3.

Urban Schwager

Allgemeine Fragen zur Landwirtschaft 4.

Wir hoffen, dass viele interessierte Personen an diesem aktuellen Anlass teilnehmen. Allein die Referenten, zwei Persönlichkeiten, die sich seit mehreren Jahren mit der Schweizer Landwirtschaft auseinander setzen, verdienen einen Grossaufmarsch.

Die Landwirtschaftsgruppe der CVP Ortspartei Bichelsee-Balterswil freut sich auf Ihren Besuch.

Der gestiefelte Kater Samstag 12. März 17h Mittwoch 16. März 15h Samstag 19. März 17h Sonntag 20. März 17h Mittwoch 23. März 15h Sonntag 27. März 17h Mittwoch 30. März 15h Samstag 2. April 17h Sonntag 3. April 17h Mittwoch 6. April 15h Sonntag 10. April 17h Agnes Garatti • Gertrud Emch • Heidi Koller • Klara Stadlin Eintritt Kinder Fr. 5.- Erwachsene 15.-Marionetten Schopf Hauptstrasse 1 8363 Bichelsee 071 971 14 72



Kegel-Abend

Mittwoch 30. März 2011

Um 19.00 Uhr im Restaurant Rosengarten in Wila

Treffunkt um 18.30 Uhr Postplatz Balterswil oder um 18.40 Uhr Postplatz Bichelsee

Wir versuchen die Autos zu füllen

Definitive Anmeldung bis Montag 28. März 2011

bei Esther Lauener, Tel: 071 966 36 12 oder elapet@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Kegel-Abend

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins Bichelsee-Balterswil

Gemeinnütziger-Frauenverein Bichelsee-Balterswil







Kjnderbike**n**

für Schüler ab der 4. Klasse

Wann Montag, 18.00 – 19.30 (ab 28.März 2011)

Schulzentrum Balterswil Wo

Wie geländetüchtiges Velo, Helm obligatorisch

Im Kinderbiken lernen wir auf verschiedenen Warum

Geländen zu fahren, zum Beispiel auf

-Feldwegen

-Wiesen

-Waldwegen

-Wurzelwegen

Wir bekommen Tipps und Tricks für die Fahrtechnik zu Themen wie

-Bremsen

-Kurventechnik

-Gleichgewicht

-Auf- und Abwärtsfahren

weitere Infos bei Martin Häni 071 971 17 63





An der diesjährigen Kinderwoche vom 12.-16. April wird wieder mächtig die Post abgehen! Den Nachmittag starten alle Kinder gemeinsam um 14 Uhr in der Landi, worauf sie sich dann für einen kreativen Bastelnachmittag oder ein Actionprogramm auf dem Feld und im Wald entscheiden können. Am Schluss des Nachmittages werden alle gemeinsam in eine Zeit eintauchen, die schon viele Jahre her ist. Zusammen mit Lola, der Straussenlady, werden wir einen

berühmten Mann aus der Bibel ein Stück auf seinem Lebensweg begleiten.

www.kreatelier.info

Natürlich gehören nebst Lola auch die Hüpfburg, die Kletterwand und eine Elternlounge zur KIWO. Am letzten Tag sind auch alle Eltern, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Das ganze KIWO-Team lädt alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse ganz herzlich ein!

Weitere Informationen unter www.bjbb.ch und www.kreatelier.info



Tanzmusik: Edelweiss vom Hört

Samstag 14.00

Kindervorstellung Theater

www.musikbb.ch



Ort offen veranstalter Wie immer fr Gerne fr

Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Wie immer freuen wir uns auf unsere Besucher.

Hecken-Pflanzenaktion CH 91 - 20 Jahre danach.

Samstag, 14. Mai 2011 ab 13.45 Uhr Näheres in den nächsten NBB

nzkurs in BaltersWl

Tänze: Discofox, Jive, Foxtrott, Rumba,

Samba, Engl. Walzer, Wiener Walzer

Daten

04. / 11. / 18.

März

01. / 08. / 15.

April

13. / 20. / 27.

Mai

03. / 10. / 17. / 24. Juni

01. / 08.

Juli

Ort:

Rietwies Turnhalle, Balterswil

Zeit:

20.15 - 21.30 Uhr

Kosten

1 Abend

25.— pro Paar

5 Abende ABO -

110. pro Paar

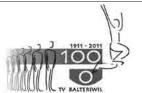
10 Abende ABO -

200. pro Paar

Anmeldung

Maria Weibel, Schützenstr. 9, Balterswil

071 971 17 06 / 079 768 16 12 / maria.weibel@bluewin.ch



100 Jahre Turnverein Balterswil

Ein grosses Fest für Bewohner unserer Gemeinde

Mit dem grossen Jubiläumsanlass am Muttertag will die Turnerfamilie Balterswil ihr 100-jähriges Bestehen mit der ganzen Bevölkerung der Gemeinde feiern. Gross und Klein sind am Sonntag, 8. Mai 2011 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr, zu einem gratis Mittagessen und anschliessender Fahnenweihe umrahmt mit einem Unterhaltungs-programm eingeladen.

Alle Festbesucher, welche sich mit dem unten angefügten Talon bis spätestens am 30. April 2011 anmelden, erhalten das Mittagessen gratis. Auf dem Menuplan steht g'Hackets und Hörnli. Auch alle Kurzentschlossenen sind herzlich eingeladen, mit dem Turnverein Balterswil zu feiern. Für diese kostet ein Mittagessen jedoch 8 Franken.

Nach dem feinen Jubiläumsessen wird ab 13.30 Uhr die neue Fahne eingeweiht. Dieser Festakt wird von einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm umrahmt. Die legendäre Gruppe Konterschwung präsentiert ihre Kunsttücke, die Festgemeinde wird mit einem atemberaubenden Auftritt des STV Dussnang verwöhnt und im Anschluss offeriert die Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil einen musikalischen Leckerbissen.

An diesem grossen Jubiläumssonntag steht jedoch nicht nur der Turnverein Balterswil im Mittelpunkt. Für alle Mütter gibt es eine kleine Muttertagsüberraschung. Und damit dieser Tag auch für die kleinen und heranwachsenden Festbesucher unvergesslich bleibt, werden sie mit einem abwechslungsreichen Bewegungsprogramm auf Trab gehalten. Auch die Schulkinder und Jugendlichen können sich am Jubiläumsfest sportlich richtig austoben.

Die Turnerfamilie Balterswil bedankt sich mit diesem Jubiläumsanlass bei der Bevölkerung der Gemeinde für die grosse Unterstützung und Sympathie während der vergangenen 100 Jahren und freut sich, Sie zu diesem unvergesslichen Tag einladen zu dürfen.

ANMELDUNG zun	ANMELDUNG zum Mittagessen mit G'Hackets und Hörnl						ıli
Familienname:							
Vorname:							
Adresse:							
Anzahl Personen:							
Di 11 01 1			1. 1	. 1			

Bitte melden Sie sich so rasch wie möglich (aber bis spätestens am 30. April) per Post bei Maria Weibel, Schützenstrasse 9, 8362 Balterswil oder per E-mail: maria.weibel@bluewin.ch an.



Pro Senectute Kurse März 2011 Englisch und Computer in Sirnach



Englisch für Anfänger NEU

Mo, 21.03.-23.05.11, 9.00-11.00 Uhr, Ausfall 25.04.

Englisch für Fortgeschrittene fortlaufend

Fr, 25.03.-27.05.11, 9.00-11.00 Uhr, Ausfall 22.04.

Kosten: CHF 270.00, 9 x 2 Lektionen

Sirnach, WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B

Informationsveranstaltung Computerkurse

Mi, 20.04.11, 9.00 Uhr

Unverbindlich, kostenlos, Dauer: 1 x 3 Lektionen Sirnach, WAS Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B

Auf der Post Balterswil und der Gemeindekanzlei Bichelsee sind weitere Flyer der Angebote von Pro Senectute zu finden.

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83

JUGENDVEREIN BICHELSEE-BALTERSWIL



Einladung zur 14. Jahresversammlung

Dienstag, 15. März 2011 20.00 Uhr

Jugendtreff "Groovy", Schulzentrum Lützelmurg

(im Luftschutzkeller neben dem Feuerwehrdepot)

Susanna Schwagers neueste Geschichte namens «Ida» Leben in Bichelsee-Balterswil in Buchform

Bichelsee-Balterswil ihren Anfang

nahm. Einzelne tatsächliche Bege-

benheiten sind so in die Geschichte

eingeflochten, dass ein anschaulicher

und sinnlicher Text mit grosser Spann-

kraft entstand, dessen Lektüre einen

nicht mehr loslässt. Die Geschichte gibt

einen ungewöhnlichen Blick auf das

Leben der Gemeinde um die vorletzte

Jahrhundertwende, einer Gemeinde.

welche im Buch als «heiliger Strich»

bezeichnet wird, weil sie in der Amts-

zeit von Pfarrer Traber über 50 Nonnen

Und manchmal dünkt es einem bei der

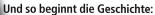
und zahlreiche Priester hervorbrachte.

«Diese Geschichte wurde gewissenhaft erfunden, vom Leben und von mir», schreibt Susanna Schwager in ihrer Einleitung zum neuesten Werk. Sie erzählt von Mann und Frau in schwierigen Zeiten. Von einfachen Menschen in einer komplizierten Welt. Von der Liebe, die nicht dort ist, wo sie sein soll, sondern dort, wo sie sein will. Von Ida, die ihren Bräutigam schon früh im Auge hatte und wegzog aus dem schwarzkatholischen Tannzapfenland, wie Schwager schreibt, an Johanns Seite. Ins Industriedorf Örlikon

Ida ist unter anderem die nicht vollständig authentische Lebensgeschichte der Grosseltern der Zürcher Autorin, welche in

Lektüre der Geschichte, es seien in der Gemeinde nur die Protagonisten ausgewechselt worden. Zwar kennt man heute auch hierzulande Telefon und Internet. Doch wer einmal hier ist oder gar hierher geboren wurde, bleibt oft hinter den sieben Bergen. Und das

BEAT IMHOF



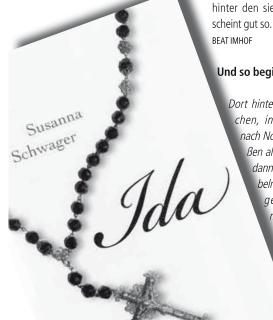
Dort hinten in den feuchten Tälchen, in die das Toggenburg nach Norden sich verflacht, hie-Ben alle Schwager. Drum hieß dann einer zum Beispiel Gabelmacher, wenn er Schwager hieß und Gabeln machte. ... Oder Amerikaner, wenn einer unerwartet und reich von irgendwo zurückgekehrt war. Die Gegend um den Bichelsee war ein richtiges Schwagernest, alle ein wenig verwandt.

Johanns Familie hieß nicht besonders. weil sie nichts Besonderes war und machte. Keiner war mehr Fahrender, die wenigsten machten Gabeln, und sie schnitzten nicht. Seit langem hatte man sich hingesetzt an einem Fleckchen an einem Bach, war einfach Schwager und stickte, sonst nichts. Ein einfacher Hof, nichts Großes. Zwei oder drei Kühe, wie die meisten, ein paar flache, eher sumpfige Äckerchen entlang dem Seebach, der zur Lützelmurg wuchs, die sich in die Murg ergoss und mit allen gemeinsam zum Rhein floss, ein Stückchen Wald wahrscheinlich auch, und mit der Zeit baute man einen schmalen Anbau ans Haus und stellte eine Stickmaschine hinein.

Bichelsee, zu dem Ifwil, Balterswil und Itaslen gehörten, war eine fruchtbare Gemeinde, mit eigener Zeitung, dem Hörnliblatt, und mehreren Chören. Nicht zuletzt war das dem spindeldürren Pfarrer zu verdanken, den man am frühen Morgen hinkend und bei jedem Wetter mit nackten Beinen durch die feuchten Wiesen kneippen sah. Pfarrer Johann Evangelist Traber war ein großer Verfechter der Abhärtung und des kunstvoll zubereiteten Habermuses.

Weiterlesen sehr empfohlen!

Das Buch ist im Wörterseh Verlag, Gockhausen erschienen und im Buchhandel erhältlich.



70 NBB 03/2011

Veranstaltungen

ver	anstan	ung	EII	
März	2011			
Fr	11.03.		Jahresversammlung	TSV Bichelsee
Fr	11.03.		Jahresversammlung	FC Eschlikon
Sa	12.03.		Kaderübung / Einführung Rekruten	Feuerwehr
So	13.03.	11:00	Jubiläumskonzert mit Mittagessen	Musikschule
Di	15.03.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	GFV
Di	15.03.		Besinnungsabend	Frauengemeinschaft
Di	15.03.	18:00	Begegnung mit Firmspender	Kath. Kirchgemeinde
Di	15.03.	20:00	Jahresversammlung im Jugendtreff Groovy	Jugendverein
Do	17.03.	20:00	Theologischer Gesprächsabend	Kath. Kirchgemeinde
Fr	18.03.	19:30	Kammerchor-Konzert «Russische Ostern»	Evang. Kirchgemeinde
Sa	19.03.		Skitag	TSV Bichelsee
Sa	19.03.	09:30	Informationsveranstaltung «Milchmarkt»	CVP Ortspartei
Sa	19.03.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
So	20.03.	10:30	Suppentag Traberturnhalle	Kirchgemeinden
So	20.03.	10:30	Fiire mit de Chliine (kath. Pfarrhaus)	Kirchgemeinden
Mo	21.03.		Jahresversammlung	Badegenossenschaft Bichelsee
Di	22.03.	19.45	Ausbildung Zug 1 + Zug 2 (ohne AS)	Feuerwehr
Mi	23.03.	19:30	Kirchgemeindeversammlung	Kath. Kirchgemeinde
Mi	23.03.	09:00	Chrabbeltreff, Mütter- und Väterberatung	
Mi	23.03.	14:00	Spielnachmittag für Kinder	Ludothek
Sa	26.03.	14:00	Theater Kindervorstellung	Musik Eintracht Bichelsee
Sa	26.03.		Unterhaltungsabend mit Theater und Tanz	Musik Eintracht Bichelsee
Di	29.03.	19:30	Versöhnungsfeier in Fischingen	Kath. Kirchgemeinde
Mi	30.03.		Volleyball Frühlingsturnier	SVKT Bichelsee
Mi	30.03.	19:00	Kegel-Abend	GFV
Mi	30.03.		Kirchgemeindeversammlung	Evang. Kirchgemeinde
Do	31.03.	20:00	Kegeln	Gemeinnütziger Frauenverein
April	2011			
Di	05.04.		Kreuzwegandacht	Senioren-Kreis
Di	05.04.		Kurs Tischdekoration	Frauengemeinschaft
Mi	06.04.		Häsligiessen bei Beck Bosshard	Familienkreis
Di	05.04.		Ausbildung Atemschutz	Feuerwehr
Do	07.04.	19:30	Spielabend Jugend & Erwachsene	Ludothek
Do	07.04.	09:30	Meditativer Spaziergang	Kath. Kirchgemeinde
Fr	08.04.	11:45	Senioren-Mittagstisch	ğ .
Fr	08.04.		Vernissage Landhaus	TV Balterswil / Historischer Verein
Di	12.04.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	GFV
Di-Sa	12 16.04.		Kinderwoche KIWO	KreAtelier-Verein
Sa	16.04.	13:00	Eröffnungsschiessen in Aadorf	Schützengesellschaften
So	17.04.	10:30	Palmsonntag / Familiengottesdienst	Kath. Kirchgemeinde
Mo	18.04.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
_				and the same of th

Schulferien

Do

Fr

11.04.- 25.04. Frühlingsferien VSG

21.04. 19:30 Eucharistiefeier

22.04. 15:00 Karrfreitagsliturgie 24.04. 10:30 Ostern (Eiertütschen)

Entsorgung

Do	31.03.	Papiersammlung	Sekundarschule Lützelmurg
Мо	04.04.	Häckseldienst	
Mi	06.04.	Metallsammlung	Politische Gemeinde

Kath. Kirchgemeinde

Kath. Kirchgemeinde Kath. Kirchgemeinde

[•] Termine und weitere Gemeindenews sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch